

## REGION

### COVID19-ANSTECKUNGEN

Auch in der dorfblitz-Verteilregion machte das Corona-Virus keinen Halt. Die Ansteckungszahlen sind in unserer Infografik visuell dargestellt.

Seite 30

## BASSERSDORF

### SCHULDENBERG ABBAUEN

Um das Defizit der Gemeindefinanzen etwas zu lindern, will der Gemeinderat der Gemeindeversammlung im Dezember eine Steuererhöhung von fünf Prozent vorschlagen.

Seite 11

## BRÜTTEN

### EINSTIEG IN DIE POLITIK

Der Vorstand des Jugendparlaments Winterthur sucht nach weiteren Mitgliedern – auch in der Gemeinde Brütten.

Seite 19

## NÜRENSDORF

### GEMEINDEVERSAMMLUNG

Neben der Rechnung 2019 und dem Budget 2021 gaben an der Gemeindeversammlung Wasserleitungen, respektive deren Besitzstand, zu reden.

Seite 25



An der Kreuzung Dietlikoner-/Baltenswilerstrasse wurde bereits mit den Arbeiten zum Kreiselausbau begonnen. Dabei mussten, sehr zum Bedauern einiger Anwohner, auch einige Bäume gefällt werden. (Fotos: Reto Hoffmann)

## Einbahnverkehr spielt sich ein

Seit dem 9. November herrscht auf der vielbefahrenen Durchgangsstrasse durch Bassersdorf ein neues Verkehrsregime für Autofahrer, Linienbusse und Fussgänger. Bedingt durch den Bau eines neuen Verkehrskreisels an der Dietlikonerstrasse und der Sanierung der Baltenswilerstrasse sowie der Werkleitungen, wird der Verkehr nur einspurig geführt und der Gegenverkehr grossräumig umgeleitet. Für viele zwar ärgerlich, doch man scheint sich bereits daran zu gewöhnen.

von Reto Hoffmann

Neben den verschärften Massnahmen durch die Coronapandemie war im November die grosse Baustelle das Gesprächsthema Nummer eins in Bassersdorf. Zwar hatte der Kanton (als Bauherr dieses Projektes) rechtzeitig mit einer Baustelleninfo in alle Haushalte über Einbahnverkehr und Umleitungen informiert, ebenso die Gemeinde anlässlich des Infoabends Gemeindefinanzen; doch als dann am Montag,

9. November, die in den Wochen zuvor aufgestellten neuen Umleitungsschilder ihre Gültigkeit bekamen, wurde doch der eine oder andere davon überrascht.

Auch Autofahrern, welche aus Richtung Baltenswil ins Dorf gelangen wollten, wurde der Zugang ab Abzweigung Zürichstrasse verwehrt. Sie müssen seither ab Baltenswil den Umfahrungsweg via Tagelswangen, Lindau und Nürensdorf nehmen, um ins Dorf beziehungsweise nach Kloten zu gelangen. Einzig der Bus der

Linie 765 darf in diese Richtung verkehren. Er muss jedoch in die Bodenacherstrasse einbiegen, um via Bodenacherring und Chrüzacherstrasse zum Bahnhof zu fahren. Zu diesem Zweck herrscht nun auch auf diesen Strassenabschnitten eine Einbahnregelung und die Ausfahrt aus der Bodenacherstrasse in die Baltenswilerstrasse ist nicht mehr möglich.

Fortsetzung auf Seite 2

## Spitze Feder



Am 27. November wird sich die ganze Schweiz wieder im sogenannten Black-Friday-Fieber befinden. Ein weiterer, aus den USA herübergeschwappter Event in

Form eines Schnäppchentags für alles Mögliche, der mittlerweile Europa fest im Griff hat. Mehr als 300 Shops – so verspricht eine einschlägige Internetseite – bieten uns an diesem Tag ihre besten «Deals» des Jahres an. Da werden von den Online-Händlern «Deals» angeboten, denen man doch nun wirklich nicht widerstehen kann.

Und dann kauft man auch schon mal einen Vertikutierer mit neuestem Technologiestandard für sage und schreibe 30 Prozent billiger – um dann beim Eintreffen dieses Superdeals zu merken, dass man keinen Garten hat.

Alles ist billig und günstig wie nie und man spart viel Geld. Doch dann bin ich über einen genialen Trick gestolpert, wie ich ja noch mehr Geld an diesem Tag sparen kann und auch nicht übers Ohr gehauen werde. Denn mit einer ganz simplen Masche lassen sich nicht nur 30 Prozent oder 50 Prozent, sondern sogar 100 Prozent sparen! Egal, ob es dabei um das neueste Handy, eine Katzenklappe mit Scheibenwischer oder Skisocken mit eingebautem Kamin geht – der Kniff funktioniert garantiert bei jedem Angebot. Zuerst kann man das Angebot noch schnell mit den örtlichen Detail-

händlern oder Geschäften vor Ort vergleichen, denn mittlerweile machen zum Teil auch diese beim Black-Friday mit. Aber richtig Geld spare ich, wenn ich ein Angebot gefunden habe, was richtig gut ist – und kaufe es dann einfach nicht. Damit kann ich tatsächlich jedes Mal die tollen Preisreduktionen sogar um sagenhafte 100 Prozent drücken. Und mit dem so eingesparten Geld lässt sich gerade jetzt zur Weihnachtszeit vielleicht etwas Sinnvolleres machen.

**Astrid Steinbach**

### Verwirrung wegen falscher Baustelleninfo

Bei vielen Automobilisten kam es anfänglich zu Verwirrung, da in der erwähnten Baustelleninfo die Einbahnregelung erst ab Abzweigung Lindenacherstrasse eingezeichnet war. Der Kanton gab den Fehler zu und der Betriebsleiter des Unterhaltsbezirkes 1, Jörg Zumbach, entschuldigte sich an der Infoveranstaltung der Gemeinde dafür. Die Baustelleninfo wurde in der Zwischenzeit korrigiert und neu publiziert.

Trotzdem ist der Unmut bei den Bassersdorfern gross, weil es nicht gelungen ist, eine Lösung zu finden, die zumindest den Anwohner eine Einfahrt ins Dorf aus Richtung Baltenswil ermöglicht, um nicht den über sechs Kilometer langen Umweg in Kauf nehmen zu müssen. Entsprechend viele Mails, Briefe und Telefonate hat die Gemeindeverwaltung diesbezüglich in den ersten Tagen erhalten, wie Gemeindepräsidentin Doris Meier-Kobler gegenüber dem dorfblitz bestätigte. Entsprechend hat

man reagiert und in einer Mitteilung, welche auf der Gemeindefachseite einsehbar ist, nochmals erläutert, warum es der einzig mögliche Weg war, das Verkehrsaufkommen von täglich rund 20 000 Fahrzeuge während der rund achtmonatigen Bauzeit durchs Dorf zu lenken. Darin wird auch erwähnt, dass der Gemeinderat auf die Reaktion der Bevölkerung nochmals zwei Alternativvarianten geprüft hat. Zum einen eine Verkehrsumleitung über den Schützenwisenweg und die Öffnung der Zufahrt ins Zentrum via

Lindenacher, Breiti- und Dorfstrasse in die Winterthurerstrasse. Doch er legt auch ausführlich dar, warum diese Varianten aus verschiedenen verkehrs- und sicherheitstechnischen Gründen nicht umsetzbar sind. So bleibt der Bevölkerung eben nichts anderes übrig, diese bittere Pille der Umleitung zu schlucken.

Ein Beispiel ist das Pflegezentrum Bächli. Dort seien vor allem Mitarbeitende betroffen, welche Patienten für Physio und Ergotherapie in der Hause besuchten. Diese müssten nun

# dorfblitz

## IMPRESSUM

### Chefredaktion

Annamaria Ress  
dorfblitz  
Stationsstrasse 60  
8606 Nänikon

Natel 079 258 55 79  
E-Mail redaktion@dorfblitz.ch

### Sekretariat: Inserate | Allgemeines

Daniela Melcher  
Breitstrasse 66  
8303 Bassersdorf

Telefon 044 836 30 60  
E-Mail inserate@dorfblitz.ch  
Bürozeiten Montag 8 bis 16 Uhr  
PC 87-42299-8

### Produktionsleitung

Annamaria Ress | Susanne Gutknecht

### Redaktion

Urs Burger (ub)  
Tim Ehrensperger (te)  
Susanne Gutknecht (sg)  
Reto Hoffmann (rh)  
Sandra Lanz (sl)  
Daniela Melcher (dm)  
Yvonne Müller (ym)  
Chantal Neukomm (cn)  
Philipp Rahm (pr)  
Fabian Rahm (fr)  
Annamaria Ress (ar)  
Astrid Steinbach (as)

### Webmaster

Reto Hoffmann

### Produktion

Staffel Medien AG  
Binzstrasse 9  
8045 Zürich  
E-Mail info@staffelmedien.ch  
Internet www.staffelmedien.ch

### Auflage

26. Jahrgang | 9550 Exemplare

### Abonnement, exkl. MwSt.

Jahresabonnement CHF 54.–

### Redaktions-/Inserateschluss

Textbeiträge und Inserate jeweils  
spätestens 10 Tage vor Erscheinen.

### Erscheinungsweise

Jeden letzten Donnerstag im Monat gratis in alle Haushaltungen der Gemeinden Bassersdorf, Brütten und Nürensdorf.

### www.dorfblitz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 24. Dezember 2020.



dorfblitz online



jedes Mal den Umweg über Lindau in Kauf nehmen, um wieder ins Dorf zu gelangen. Sie könnten deswegen nun weniger Aufträge annehmen, sagt Geschäftsleiter André Müller. Auch finanziell falle dies ins Gewicht, da nun höhere Kilometerspesen anfallen würden. Das werde ertragswirksam sein, so Müller. Auch gebe es viele Mitarbeitende, welche zwischen den beiden Pflegezentren Bächli und Bären in Nürensdorf unterwegs seien. Da müsse man ebenfalls deutlich mehr Zeit einrechnen.

### Planungsanpassung

Ähnlich ergeht es auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Spitex Bassersdorf-Nürensdorf-Brütten, wie von der Geschäftsführerin Claudia Rabadzijev zu erfahren war. «Wenn wir zum Beispiel jemandem in der Ufmatten Augentropfen verabreichen müssen, dauert ein solcher Einsatz in der Regel zehn Minuten. Nun müssen wir dafür viel mehr Zeit einrechnen, das heisst, wir können weniger Kunden als vorher bedienen», bedauert Rabadzijev. «Und die längeren Fahr-

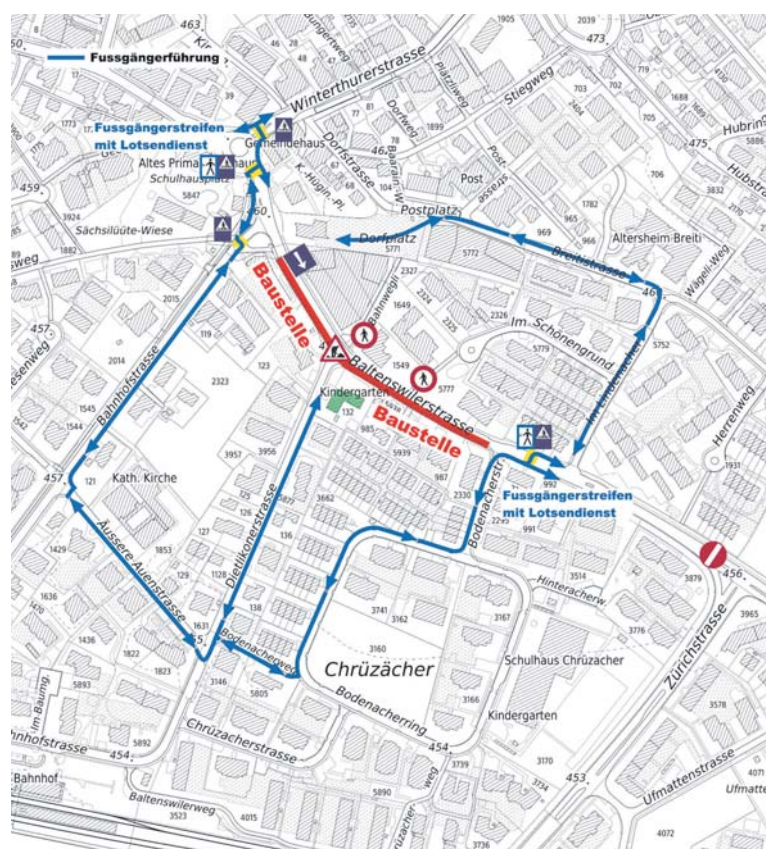
zeiten müssen wir bereits bei der Planung berücksichtigen.»

Direkte Auswirkungen hat die Bassersdorfer Grossbaustelle auch auf das Geschäft von Fahrlehrer Beat Plüss. Sein Geschäftssitz befindet sich im Bächli. Üblicherweise, so erzählt Plüss, hole er seine Fahrschüler direkt zu Hause ab. Nun sei das jedoch wegen der Umleitung nicht mehr möglich, da er sonst seinen engen Terminplan nicht mehr einhalten könne. Er überlege sich nun, die Schüler jeweils an den Bahnhof zu bestellen und von dort aus die Fahrstunden zu starten.

Noch wenig Auswirkungen gespürt hat dagegen das Bassersdorfer Strassenverkehrsamt. Wie die Medienstelle auf eine Anfrage schreibt, hätte man bis zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund des Einbahnverkehrs in Bassersdorf keine Auswirkungen auf das Strassenverkehrsamt Bassersdorf feststellen können. Auch hätte es keine Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden gegeben. «Wir haben die Information der Baustelle auf unserer Homepage und Face-



Ab der Abzweigung Zürichstrasse ist eine Weiterfahrt ins Dorf aus Richtung Baltenswil nicht mehr möglich.



Übersicht über die Führung der Fussgängerwege mit der neuen Position der Lotsendienste. (Karte: Kantonales Tiefbauamt)

book-Seite, auf den Einladungen zur Fahrzeugprüfung und mit einem Aushang im Strassenverkehrsamt Bassersdorf.»

### Gewerbe betroffen

Auswirkungen spüren auch die Fussgänger im Dorf. Durch Bauarbeiten am Kreis Baltenswiler/Dietlikonerstrasse musste der dortige Fussgängerstreifen temporär aufgehoben werden. Wer aus dem südlichen Dorfteil zu Fuss ins Dorf gelangen will, muss entweder via Bodenacherweg, Bodenacherring und Bodenacherstrasse zum Übergang Lindenacher gehen, oder via Bahnhofstrasse zu den Übergängen beim Löwenkreisel. Entsprechend wurde für die Schulkinder auch der Lotsendienst angepasst.

Betroffen ist auch das Gewerbe, wie Ivan Mihajlovic von der Apotheke Rosengarten feststellt. Die Frequenz der Laufkundschaft habe massiv abgenommen, was auch bei anderen Gewerbetreibenden zu beobachten sei. Immerhin bieten deshalb

viele Geschäfte auf Anfrage einen Heimlieferdienst an. Die aktuelle Verkehrssituation ist für viele Mitglieder des Gewerbevereins (GVBN) unbefriedigend. Der GVBN und einzelne betroffene Mitglieder haben einen Rekurs bei der Baudirektion Kanton Zürich eingereicht und ein Schreiben an die Gemeinde Bassersdorf geschickt, um andere Lösungen für das Gewerbe vorzuschlagen. «Leider scheitern alle diese Vorschläge, eine bessere Lösung ist nicht in Sicht», teilt Präsident Roger Bösch seinen Mitgliedern mit. «Schön wäre es gewesen, wenn das Gewerbe deutlich früher vom Kanton darüber informiert worden wäre.»

Trotz den massiven Einschränkungen vor allem für die Baltenswiler, für die Bewohner im Bächli, für das Ufmattenquartier und das Gewerbe ist das grosse Chaos in der ersten Woche ausgeblieben, so wie das Gemeinderat Christian Pfaller an der Orientierungsversammlung noch prognostizierte. ■

# Kommunikation auf Augenhöhe

Michael Anrig, Leiter des Betreibungsamtes, zeigt viel Verständnis

Interview: Fabian Rahm

**Michael Anrig, die anhaltende Corona-Pandemie ruft Konkurse und Jobverluste hervor. Gibt es auf Ihrem Pult noch freie Fläche?**

Ich habe in der Tat viel zu tun, allerdings sind die Zahlen der Betreibungsbegehren in den letzten Monaten rückläufig. Dies ist überraschend, die Gründe dafür sind schwierig abzuschätzen. Eventuell warten die grossen Gläubiger noch zu oder viele Forderungen werden antizyklisch erst Monate später folgen. Sicherlich ist es keine Frage ob, sondern wann die vielen Betreibungen eingeleitet werden.

**Wenn jemand seine Rechnung nicht bezahlt oder Mahnungen erhält führt dies nicht zwangsläufig zu einem Betreibungsverfahren. Wann beginnt Ihre Arbeit?**

Unsere Arbeit beginnt genau dann, wenn der Gläubiger das Betreibungsverfahren einleitet. Dann erstellen wir den Zahlungsbefehl. Bereits zu diesem Zeitpunkt gibt es den Eintrag ins Betreibungsregister. Der Schuldner kann dann entweder die Forderung begleichen oder diese mittels eines Rechtsvorschlags bestreiten.

«Schliesslich müssen wir trotzdem den Menschen dahinter sehen.»

**Und dann gibt es jene, welche gar nicht reagieren. Was passiert dann?**

Nach Ablauf der 20-tägigen Frist kann der Gläubiger die Fortsetzung verlangen. Dann kommt es zur Pfändung. Wir gehen hin und schauen, ob es etwas zu pfänden gibt. In der heutigen Zeit haben viele Konsumgegenstände wie Möbel oder Mobiltelefone nicht viel Wert, weshalb wir in etwa 90 Prozent der Fälle den Lohn der Schuldner pfänden. Dies bedeutet, dass alles über



Konzentriertes Arbeiten im Bassersdorfer Gemeindehaus. (Fotos: Fabian Rahm)

dem berechneten Existenzminimum direkt ans Betreibungsamt fliesst.

**Tut es Ihnen nicht weh, wenn Sie an der Haustüre des Schuldners klingeln müssen?**

Es ist hier die Kunst, eine gute Abgrenzung innerhalb des Berufes zu haben. Mir ist es jeweils sehr wichtig, gegenüber dem Schuldner Verständnis für seine Situation zu zeigen. Auf der anderen Seite haben wir jedoch einen gesetzlichen Auftrag. Wir zeigen den Schuldner auf, dass wir jederzeit für sie da sind und sie unterstützen wollen.

Schliesslich müssen wir trotzdem den Menschen dahinter sehen.

**Und Menschen können auch emotional sein. Haben Sie schon Wutausbrüche erlebt?**

Emotionen zu zeigen gehört dazu. Ich zeige den Schuldner Verständnis für Ihre Situation und hoffe gleichzeitig auf ihr Verständnis, dass dies nun halt mein Beruf ist. Diese Kommunikation auf gleicher Augenhöhe bringt oft die Emotionen runter. In Bassersdorf und Nürensdorf erleben wir dies oft. Je menschlicher wir uns geben, umso mehr kommt es zurück. Ein gu-

ter Austausch mit allen Anspruchsgruppen ist für uns unverzichtbar.

**Erinnern Sie sich an einen Fall, welcher Ihnen sehr nahe ging?**

Vor zwei Jahren mussten wir eine sechsköpfige Familie aus der Wohnung ausweisen. Während der Zwangsräumung kam das jüngste Kind vom Kindergarten nach Hause und fragte: «Sind das meine Spielsachen, welche weggenommen werden?» Solche Momente gehen mir sehr nahe. Ich erinnere mich noch heute daran.

«Sind das meine Spielsachen, welche weggenommen werden? Solche Momente gehen mir sehr nahe.»

**In Bassersdorf und Nürensdorf sind letztes Jahr 4716 Betreibungsverfahren eingeleitet worden. Somit wäre letztes Jahr statistisch betrachtet jede vierte Person betrieben worden?**

Effektiv ist es zirka jeder Vierzigste, da oftmals gegen eine Person viele verschiedene Betreibungsverfahren eingeleitet werden. Wir beobachten, dass die absoluten Zahlen über die Jahre kontinuierlich steigen, glücklicherweise jedoch immer nur moderat.

**Man hört von vielen Schicksalen und Teufelskreisen. Gibt es auch positive Fälle?**

Ich denke, dass ab etwa 20 000 Franken Schulden die Grenze erreicht ist. Dann wird eine Wende zum Positiven sehr schwierig. Doch es gibt Ausnahmen und positive Fälle. Ich erinnere mich an einen Jugendlichen, welcher während zehn Jahren fast 80 000 Franken Schulden zurückbezahlt hatte. Er war bei mir im Büro und sagte: «Meine Kollegen können sich alles leisten. Es macht mich müde, ständig Schulden zurückbezahlen zu müssen.» Ferien oder andere Genüsse waren über zehn Jahre ein Fremdwort für



**Michael Anrig vor dem  
Betreibungsamt in  
Bassersdorf.**

ihn. Doch er hat es durchgehalten und ist heute schuldenfrei.

«Ich sehe oft, dass Eltern ihren Kindern nach dem Wasserhahnprinzip Geld geben.»

**In diesem Zusammenhang besuchen Sie oft Schulklassen und erzählen über die Jugendverschuldung. Letztes Jahr gab es nur sechs Betreibungen gegen Minderjährige in Bassersdorf und Nürensdorf. Lohnt sich Ihr Aufwand also?**

Tatsächlich ist die Jugendverschuldung in Bassersdorf und Nürensdorf gering – da bin ich sehr froh darüber. Trotzdem finde ich es wichtig, die Jugendlichen über dieses Thema aufzuklären. Ich zeige ihnen Bilder aus echten Wohnungsräumungen oder

erzähle ihnen von Menschen, welche ihr Leben mit Schulden ruinieren. Weiter zeige ich ihnen mögliche Schuldenfallen, wie das erste Mofa oder die ersten Mobiltelefonrechnungen auf.

**Wie steht ein Betreibungsbeamter zu Sackgeld?**

Die Höhe des Sackgeldes ist nicht sehr relevant. Viel wichtiger ist es, dass überhaupt Sackgeld an die Kinder bezahlt wird. Damit lernen sie früh den sorgsamsten Umgang mit Geld. Ich sehe oft, dass Eltern ihren Kindern nach dem «Wasserhahnprinzip» Geld geben. Die Kinder erhalten somit immer Geld, wenn sie es gerade benötigen. Dies finde ich sehr schlecht, denn so sieht die Realität nicht aus. Letztes Jahr habe ich beobachtet, dass viele Kinder bei diesem «Sneaker»-Trend mitgemacht haben und teilweise solche Schuhe im Wert von 500 Franken an den Füs-

sen trugen. Was das wohl den Kindern für ein Gefühl über den Wert des Geldes gibt?

**Bei vermögenden Eltern ist dies kein Problem – oder doch?**

Es kommt gar nicht darauf an, wieviel jemand verdient oder wie reich jemand ist. Egal ob jemand 18 000 oder 4000 Franken verdient – das Verhältnis zwischen den Ein- und Ausgaben ist entscheidend. Wer sein ganzes Gehalt in der Lehre ausgibt, nimmt dieses Gebahren mit und gibt das Gehalt auch bei einem viel höheren Lohn nach der Lehre aus.

**Gemessen an der Wirtschaftsleistung pro Kopf zählt die Schweiz zu den reichsten Ländern der Welt. Wieso redet man hier trotzdem über Betreibungen und Schulden?**

Die steigenden Zahlen an Betreibungen zeigen, dass auch hierzulande die Verschuldung stetig zunimmt. Mehr Vermögen bedeutet oftmals auch mehr Konsum. Sicherlich ist es nicht angebracht zu sagen, die Schweiz hätte ein Schuldenproblem. Doch es ist eben ein Thema – und damit ist es sehr wichtig, dass wir darüber reden. Jeden kann es treffen.

«Die steigenden Zahlen an Betreibungen zeigen, dass auch hierzulande die Verschuldung zunimmt.»

**Viele versuchen Ihre Schuldprobleme zu lösen, indem sie bei der Familie und Kollegen Geld leihen. Würden Sie Ihrem besten Kollegen 2000 Franken leihen?**

In meinen Jugendjahren hatte ich noch nicht so viel Geld (lacht). Heute würde ich zuerst das Gespräch mit meinem Kollegen suchen, um das genaue Problem zu erfahren. Wenn es gute Gründe dafür gibt und ich wirklich helfen kann, würde ich das Geld

leihen. Viele Schuldner sagen mir im Erstgespräch, dass sie zuerst ihre Schulden bei der Familie und bei Freunden zurückzahlen möchten. Oftmals sind dies aber nicht die Gläubiger, welche eine Betreibung einleiten. Damit kommen diese oftmals erst am Schluss dran mit der Zurückzahlung. Dies kann grosse Konflikte und Probleme hervorrufen.

**Jetzt steht die Weihnachtszeit vor der Tür. Versteckt sich hier ebenfalls eine Schuldenfalle?**

Ja, tatsächlich erleben wir zahlreiche Schuldenfälle, welche durch den Kauf von Weihnachtsgeschenken hervorgerufen wurden. Viele Eltern haben Angst davor, ihren Kindern nicht das gewünschte Geschenk kaufen zu können. Eltern, welche anschliessend betrieben werden, machen damit ihren Kindern alles andere als ein Geschenk – da bin ich überzeugt. ■

**dorfblitz**

DER NÄCHSTE DORFBLITZ  
ERSCHEINT WEGEN  
DER FEIERTAGE FRÜHER,

**AM DONNERSTAG,  
24. DEZEMBER 2020**

Der Inserateabgabe- und  
Redaktionsschluss ist  
ausnahmsweise bereits am

**SONNTAG  
13. DEZEMBER 2019**





## KANT. GESTALTUNGSPLAN KIESGRUBE TAGELSWANGEN

Die Kies AG mit Sitz in Bauma beabsichtigt, südlich des Siedlungsgebietes Tagelswangen in den nächsten 25 Jahren Kiesabbau zu betreiben. Obwohl die Gemeinde Bassersdorf nur am Rande von der Kiesgrube betroffen ist, sind die verkehrlichen Auswirkungen gross. Daher wurden im Rahmen der Vernehmlassung verschiedene Anträge gestellt, insbesondere zur Entlastung des Gemeinde-Siedlungsgebietes vom zusätzlichen Lastwagenverkehr. Die Gemeinde fordert eine Koordination von Kiesabbau und Bau des Brüttenertunnels, damit ein möglichst grosser Anteil des Antransports ortsnahe und über Förderbänder erfolgen kann. Zudem beantragt sie die Aufnahme als Mitglied in die Begleitkommission des Vorhabens.

## ERRICHTUNG VON WITTERUNGS- SCHUTZBAUTEN

Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise wirken sich nach wie vor sehr stark auf die Gastronomiebetriebe aus. Der Gemeinderat ermöglicht mit seinem Beschluss vom 10. November 2020 den Gastronomiebetrieben, auf ihrem privaten Grund das bewilligungsfreie Aufstellen von Witterungsschutzbauten mit einer Grundfläche von maximal 150 Quadratmetern und deren Beheizung mit erneuerbaren Energieträgern. Ebenfalls wird behördlichen Organisationen respektive medizinischen Einrichtungen (zum Beispiel Apotheken) ermöglicht, im Bedarfsfall beheizte oder unbeheizte Witterungsschutzbauten zu errichten (zum Beispiel für ein Testcenter C-19).

## WEITERE MITTEILUNGEN:

– Seit der Einführung von Rabatzzahlungen für die ausserfamiliäre Kinderbetreuung in Bassersdorf im Jahr 2008 hat sich das Bild der traditionellen Familie stark verändert. Der Gemeinderat hat ver-

schiedene Anpassungen im Reglement genehmigt. Insbesondere wurden bestehende Lücken bezüglich der Einkommensfestlegung im Konkubinat, der Arbeitslosigkeit und der Berechnung des Grundbedarfes behoben. Das neue Reglement tritt per 1. Januar 2021 in Kraft.

- Die Arbeiten für den Wasserleitungersatz Familiengärten Leigrueb sind abgeschlossen. Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Kreditabrechnung über rund 96 000 Franken mit einer Kreditüberschreitung von 22 000 Franken. Die Mehrkosten resultieren aufgrund von verschiedenen unvorhersehbaren Zusatzleistungen, wie zum Beispiel einer zusätzlichen Entwässerungsleitung, welche aufgrund der ungünstigen Bodenbeschaffenheit erstellt werden musste.
- Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung der wasserrechtlichen Konzession für den Fortbestand der Stauanlage Sagiweiher zu. In diesem Zusammenhang sind verschiedene Massnahmen zur Mängelbehebung der technischen Anlagen und betreffend Hochwassergefährdung zu treffen. Ein entsprechendes Projekt wird ausgearbeitet.
- Die Sanierung der Wasserleitung Schützenhaus in Baltenswil wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
- Als neues Mitglied der Kultur- und Bibliothekskommission wurde Joanna Berutto für den Rest der Amtsdauer 2018/22 gewählt.

## BAUBEWILLIGUNGEN

Es wurden folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren erteilt:

- BG-Nr. 2020-0056, Kanton Zürich, Baudirektion, Aufwertung Amphibienbiotop, Biotopgestaltung, Tiergartenweg, Bassersdorf, Kat.-Nr. 5710;
- BG-Nr. 2020-0063, Tanja Jäger und Daniel Bleuler, Umbau und

Aufstockung Einfamilienhaus Vers.-Nr. 392, energetische Sanierung, Wärmepumpe, Im Schatz 11, Bassersdorf, Kat.-Nr. 1312;

- BG-Nr. 2020-0055, J.N. Leimgruber und M. H. Sauter dipl. Arch. SIA AG; Abbruch bestehendes Einfamilienhaus, Neubau Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen und Unterniveaugarage, Dietlikonerstrasse 7, Bassersdorf, Kat.-Nr. 136.

## EINBÜRGERUNGEN

Mit Beschluss vom 10. November hat der Gemeinderat das Bürgerrecht der Gemeinde Bassersdorf an folgende Personen verliehen:

- Karaarslan Mahir sowie den Kindern Karaarslan Kaan und Karaarslan Kayra aus der Türkei;
- Schulze geb. Vater Jana, Ehemann Schulze Daniel Dieter sowie den Kindern Schulze Fabian Richard und Schulze Monique Celina aus Deutschland;
- Sretenovic Luka aus Serbien;
- Thomas Smitha Rosel sowie den Kindern John Ann Bobby und John Johann Bobby aus Indien;
- Vera Patricia Maria aus Argentinien.

Vorbehalten bleibt die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechtes.

## Gemeinderat Bassersdorf



## GRATULATION

### WIR GRATULIEREN!

#### ZUM 99. GEBURTSTAG

am 17. Dezember  
**Trudy Scheitlin-Rechberger**  
APZ Breiti

#### ZUM 85. GEBURTSTAG

am 19. Dezember  
**Erika Bärtschi-Hubler**  
Sägetstrasse 38

am 25. Dezember  
**Rosa Lorenzi-Bill**  
Breitistrasse 34

#### ZUM 80. GEBURTSTAG

am 2. Dezember  
**Dieter Knöll**  
Im Schatz 14

am 2. Dezember  
**Peter Nyffenegger**  
Auenring 37

am 19. Dezember  
**Theresia Burkart-Ruiter**  
Hinteracherweg 3

am 24. Dezember  
**Yvonne Pitschen-Herter**  
Äussere Auenstrasse 2

## LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44  
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch  
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilerstrasse 44  
8303 Bassersdorf

## Heizung jetzt sanieren

UND DEN NEUEN VORSCHRIFTEN GELASSEN ENTGEGENSEHEN



Fragen zur  
Heizungs-Sanierung?  
Wir informieren gerne!  
Anruf genügt:  
043 422 30 00

Wir planen und realisieren Ihre neue Heizung und beraten Sie zum Thema Fördergelder.

Weitere Informationen unter [www.hapag.ch/heizung-sanieren](http://www.hapag.ch/heizung-sanieren)



Ihr Partner für Gebäudetechnik

Hangartner Planungs AG

Grindelstrasse 28 | 8303 Bassersdorf | 043 422 30 00 | [www.hapag.ch](http://www.hapag.ch)

WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER



underwägs vo puur zu puur  
**züribiet**

### Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr  
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

### Unser Angebot:

Äpfel und Birnen  
Erdbeeren  
Weine  
Spirituosen  
Süssmost  
Bienenhonig  
frische Milch

## Menzi

Obst- und Weinbau  
Looren / alte Lindauerstr. 29  
8309 Nürensdorf

Telefon: 044 836 78 86  
Fax: 044 836 78 64

[menzi.obst.wein@bluewin.ch](mailto:menzi.obst.wein@bluewin.ch)

[www.menzi-obst-weinbau.ch](http://www.menzi-obst-weinbau.ch)

# EIN HERZ FÜR'S ZÜRIWERK

Gemeinsam sind wir stark und sammeln dieses Jahr für eine tolle Sache.

Anstelle von Weihnachtsgeschenken setzen wir uns für die tolle Spendenaktion des Züriwerks ein. Mit Ihrem Brillenkauf unterstützen Sie den Aufbau einer modernen Kommunikationsinfrastruktur zugunsten aller Personen in der Stiftung Züriwerk. Detailinformationen finden Sie hier: [zueriwerk.ch/spenden](http://zueriwerk.ch/spenden)

**Baltensperger Optik & Optometrie**

Baltenswilerstrasse 2, 8303 Bassersdorf  
Tel. 043 266 00 20, [www.baltensperger-optik.ch](http://www.baltensperger-optik.ch)

**züriwerk**  
mitwirken. teilhaben.

**BALTENSBERGER**  
OPTIK & OPTOMETRIE



gemeinde bassersdorf

**Traktanden**

1. Politische Gemeinde  
Budget 2021 und Festsetzung Steuerfuss 2021
2. Verbreiterung Personenunterführung Neubau Bahnhof Bassersdorf,  
Objektkredit (Vorberatung Urnengeschäft)
3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

**gemeindeversammlung**

donnerstag, 10. dezember 2020, 19:30 uhr

bxa – bassersdorf x aktiv ag

Die Versammlung wird mit entsprechendem Schutzkonzept durchgeführt (Hygienemassnahmen, Abstand, Maskenpflicht, Erhebung der Kontaktdaten).

Die Akten liegen in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf und es kann Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person verlangt werden. Die Weisungsbroschüre wird spätestens zwei Wochen vor der Versammlung auf der Webseite der Gemeinde publiziert. Auf Wunsch wird sie in gedruckter Form oder per E-Mail zugestellt. Bestellung unter Telefon 044 838 86 00 oder Mail an [gemeinde@bassersdorf.ch](mailto:gemeinde@bassersdorf.ch).

Zur Erfüllung der Schutzmassnahmen bezüglich Covid-19 werden die Kontaktdaten der Teilnehmenden aufgenommen. Wir bitten Sie deshalb um frühzeitiges Erscheinen.

**Gemeinderat Bassersdorf****SINNVOLLE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT AM BAHNHOF BASSERSDORF**

Mit dem Bau des Brüttenertunnels (2026-2034) wird auch der Bahnhof Bassersdorf umgebaut. Dies führt zu einer kompletten Neuorganisation der Zugänge und Pendlerströme. So plant die SBB unter anderem eine neue Hauptunterführung Bahnhof Mitte. Sie ermöglicht einen komfortableren Zugang zur südlichen Seite des Bahnhofs und zum bereits bestehenden Gewerbegebiet. Damit die Unterführung aber auch den Anforderungen der Zukunft entspricht, wird die Verbreiterung von sechs auf zehn Meter notwendig. Eine Investition in die Zukunft, die sich lohnt. Denn sollte die Verbreiterung erst später realisiert werden können, ist mit hohen Mehrkosten zu rechnen. Deshalb empfiehlt der Gemeinderat Bassersdorf den Stimmberechtigten, den Kredit für die notwendige Verbreiterung im Rahmen der Realisation des SBB-Projektes zu befürworten. So, dass bereits heute der Grundstein für eine wichtige und nachhaltige Investition in die Zukunft getätigt werden kann.

&gt; Gemeindeversammlung, 10. Dezember 2020 (Vorberatung)

&gt; Urnenabstimmung: 7. März 2021

**Hilfe annehmen – ein Lernprozess****Informiert im Alter**

Können Sie Hilfe annehmen? Ich musste es vor ein paar Jahren selbst lernen. Davor war ich fest davon überzeugt: Ich brauche keine Hilfe. Ich kann alles selbst erledigen. Ich bin beweglich und stark. Doch leider hat mein schmerzender Rücken diese Ablehnung auf Dauer nicht mehr akzeptiert.

Besonders in der aktuell herausfordernden Situation gilt es für die über

65-jährigen Menschen Hilfe anzunehmen. Die Corona-Pandemie und die damit verbundene Isolation zeigt, dass besonders ältere Menschen Mühe haben, hilfreiche Dienste in Anspruch zu nehmen. «Ich kann doch noch selber einkaufen gehen», lautet oft die Antwort. Ist es die Angst, die Selbstständigkeit zu verlieren? Oder ist es Stolz? Ein Grund ist bestimmt, dass Hilfe annehmen oft mit dem Ge-

danken verbunden ist, etwas zurückgeben zu müssen.

Doch Hilfe annehmen ist lernbar. Es kann sogar Freude bereiten. So wie Hilfe geben Freude bereitet. Hilfe annehmen können zeigt Stärke und sollte nicht als Unvermögen empfunden werden. Meine Erfahrungen zeigten mir, dass Menschen gerne um Hilfe gefragt werden. Es macht glücklich, jemandem helfen zu kön-

nen. Und es macht genauso glücklich, Hilfe anzunehmen. Wenn Sie also gefragt werden: «Kann ich Dir/Ihnen helfen?» Dann antworten Sie: «Ja, gerne! Danke!» Überzeugen Sie sich selbst: es wird ein Lächeln auf beide Gesichter zaubern!

**Astrid Tanner**  
**Redaktionsteam**  
**«Informiert im Alter»**

zur Freud und Wonne  
mit Wasser Wärme Sonne



044 836 43 43  
info@weissundhagen.ch

sanitär + spenglerei + heizung + solar

Christbaumverkauf  
in Baltenswil  
12. - 24. Dezember



Auf dem Bauernhof  
Familie Wettstein  
Bassersdorferstr. 53  
8303 Baltenswil

Verkauf: Mo. - Fr. 8-19 Uhr  
Sa. - So. 9-18 Uhr

Ab sofort NEU im Solero Solarium!



Die Top-Spitzenbräuner von  
megaSun® «P9» + Ergoline Prestige 1600  
NEU: Wellness für die Haut + Vitamin D

im gepflegten Sonnenstudio in  
Bassersdorf, Klotenerstrasse 8 (im 1. Stock)  
365 Tage von 7 – 22 Uhr

Alle auch in Bülach, Kasernenstrasse 15 + Dübendorf, Strehlgasse 3  
www.solarium-solero.ch Tel. 079 666 77 49

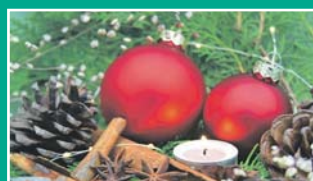
Blumen Zweerus

Adventsmarkt  
ab 16. November  
(in unserer Gärtnerei)

Gärtnerei und Blumenladen  
Bachtobelstrasse 5  
8303 Bassersdorf  
Telefon 044 836 56 20

www.blumen-zweerus.ch

Blumenladen  
Klotenerstrasse 11  
8303 Bassersdorf  
Telefon 044 836 62 44



- Blumen
- Sträuße und Gestecke
- Hochzeitsfloristik
- Dekorationen
- Trauerbinderei
- Balkon und Garten
- Gartenunterhalt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Offen bis am 24. Dez. während den Öffnungszeiten

## reformierte kirche bassersdorf-nürens Dorf

### «Offene Kirche» Bassersdorf

Ab dem Montag, 7. Dezember werden Freiwillige auch in diesem Jahr jeweils in der Zeit von **17 Uhr bis 20 Uhr** in der Kirche anwesend sein und so eine geöffnete Kirche an Wochentagen ermöglichen. In dieser Zeit sind Sie eingeladen, sich im ruhigen Kirchenraum etwas Zeit zu nehmen für sich selber, vielleicht mit den Freiwilligen ins Gespräch zu kommen oder vom Tag auszuspannen. Es ist auch möglich, sich Inputs anzuhören (Daten auf der Homepage ersichtlich) und Sie können das Friedenslicht in der Kirche holen. Der letzte Abend der «offenen Kirche» ist der 23. Dezember. Die Flamme des Friedenslichtes kann tagsüber auch in der Kapelle der katholischen Kirche in Bassersdorf abgeholt werden.

### Offene Weihnachtsfeier am 24. Dezember

Am **24. Dezember um 19 Uhr** findet eine offene Weihnachtsfeier für Personen statt, die gerne in Gesellschaft den Abend verbringen und ein Essen geniessen möchten. Wir führen diese Feier im **Saal des Zentrumsbaus in Nürens Dorf** durch. Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Aus diesem Grund ist eine Anmeldung unerlässlich. Wir werden eine Transportmöglichkeit vor dem Fest von der Kirche Bassersdorf aus und nach dem Fest wieder zurück zur Kirche Bassersdorf organisieren. Auch dafür brauchen wir eine Anmeldung unter 044 836 68 00. Mit Pfarrer Paul Zimmerli und Marlis Siegrist, Sozialdiakonin.

### Advent aus der Tüte

Bald steht die Adventszeit vor der Tür. Aber wir sollten nicht zu viele Leute treffen. Darum: **Advent aus der Tüte**. Die Tüte ist gefüllt mit allem, was Sie für die Adventszeit brauchen: Tee, Kerze, Zündhölzer, Schöggeli, Geschichten ... Auf Bestellung können Sie Ihre Tüte im Kirchgemeindehaus oder während der offenen Kirche abholen. Falls das nicht geht, bringen wir sie gerne zu Ihnen nach Hause. Auf diese Weise können wir Sie in den Adventstagen begleiten. Bestellen Sie sich Ihre Advents-Tüte unter 044 836 68 00.

### Winterserenade

Am **Freitag, 4. Dezember um 20.15 Uhr** findet in der Kirche Bassersdorf die Winterserenade statt. Unter den gegebenen Umständen findet die Serenade ausnahmsweise in der **Kirche Bassersdorf** statt zum Thema «Wenn Saiten schwingen und Pfeifen klingen» mit Johanna Degen, Violoncello; Christoph Schönenberger an der Orgel und mit Rezitationen von Pfarrer Paul Zimmerli.

### Open-Air-Mitsingweihnacht



Leider dürfen wir die Open-Air-Mitsingweihnacht **nicht** wie geplant durchführen, da wir nicht mehr singen dürfen. Wir bedauern diesen Entscheid sehr, der Schutz der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, von Unterrichtenden und von Eltern und Angehörigen hat aber selbstverständlich oberste Priorität.



Rund 30 Interessierte liessen sich über die Finanzsituation der Gemeinde informieren. Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und ist auf der Gemeindefwebseite abrufbar. (rh)

## Gemeinderat beantragt fünfprozentige Steuererhöhung

### Votanten vermissen Sparwillen des Gemeinderates

von Reto Hoffmann

**Um die Bassersdorfer Gemeindefinanzen steht es seit Jahren schlecht. Haupttreiber der Verschuldung sind die grossen Investitionen, welche die Gemeinde in den vergangenen Jahren getätigt hat und noch tätigen muss. Um das Defizit etwas zu lindern, schlägt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung im Dezember nun eine Steuererhöhung von fünf Prozent vor.**

Im Rahmen des alljährlichen «Informationsabends Gemeindefinanzen» gab Christoph Fülle- mann, Ressortvorstand Finanzen + Liegenschaften, einen Überblick über die derzeitige Finanzlage und erläuterte den rund 30 Interessierten, welche trotz Corona in die bxa gekommen waren, die Herausforderungen und Strategien des Gemeinderates bei der Erarbeitung des Budgets.

#### Schwierige Auswirkungen

Es sei vor allem das anhaltend grosse Investitionsvolumen, welches auf das

Gemeinde-Budget drücke, erklärte der Finanzvorstand. Bis 2030 wären eigentlich über 167 Millionen Franken an Investitionen geplant gewesen. Doch der Gemeinderat hat diese bereits gekürzt oder verschoben. So wurde beispielsweise die Sanierung des Freibades Hasenbühl, die Renovation des alten Schulhauses am Kreisel oder die Sanierung des Schulhauses Geeren auf später verschoben, war von Fülle- mann zu erfahren. Doch auch so blieben rund 114 Millionen Franken an Investitionen übrig, welche es bis ins Jahr 2030 zu tätigen gebe. Erschwerend komme

hinzu, dass die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Steuereinnahmen nicht abschätzbar seien. Derzeit gehe man von Mindereinnahmen von rund sechs Prozent aus, so der Finanzvorstand.

Vor diesem Hintergrund kündigte Christoph Fülle- mann an, an der kommenden Budget-Gemeindeversammlung vom 10. Dezember den Stimmberechtigten eine Steuererhöhung von fünf Prozent beliebt zu machen. Der Steuerfuss würde dabei von 109 auf 114 Prozent ansteigen. Damit könne immerhin das Defizit in der kommenden Budgetperiode von 4,2 Millionen auf 3 Millionen Franken gedrückt werden.

Doch wer glaubt, damit den Schuldenberg abbauen zu können, wurde vom Finanzvorstand enttäuscht. Ende 2020 beträgt die Schuldenlast satte 57 Millionen Franken und diese würde bis Ende 2030 noch auf 75 bis 80 Millionen steigen, prognostiziert der Finanzvorstand.

#### Ausgabensenkung bedeutet Leistungsabbau

Und gerade dies monierten einige Votanten aus dem Publikum. Sie ver-

missten den ernsthaften Sparwillen des Gemeinderates. «Wann kommen endlich die Kürzungsvorschläge?», rief etwa Altgemeinderat Franz Wyss in den Saal. Dies sei aus den ausgeführten Gründen gar nicht so einfach, konterte Fülle- mann. «Wir können nicht beliebig sparen», meinte er. «Eine Senkung der Ausgaben bedeutet auch immer einen Leistungsabbau», gab er zu bedenken.

Rund 80 Prozent des Budgets seien überdies sogenannte gebundene Ausgaben, zu denen man gesetzlich oder vertraglich verpflichtet sei. Doch genau hier hakte auch der frühere Amtskollege Bruno Muff ein. «Auch die gebundenen Ausgaben müssen hinterfragt werden. Auch hier kann man die Vorgaben maximal oder minimal erfüllen», so Bruno Muff. Welchen Weg die Stimmberechtigten von Bassersdorf gehen wollen, wird an der kommenden Budgetgemeindefversammlung entschieden. ■

## «MyBuxi» soll Quartiere an den ÖV anschliessen

Erneuter Versuch, in Bassersdorf einen Ortsbus zu etablieren

von Reto Hoffmann

**In Bassersdorf wird erneut ein Ortsbus-Projekt lanciert, welches die Quartiere an den öffentlichen Verkehr anschliessen und die Dorfteile miteinander verbinden soll. Das Konzept heisst «MyBuxi», welches im Kanton Bern bereits erfolgreich betrieben wird.**

Die Idee eines Ortsbusses in Bassersdorf ist nicht neu. Bereits 2016 wollte die «Projektgruppe ÖV» einen dreijährigen Pilotversuch mit einem Ortsbus lancieren. Das Komitee um Eduard Hofmann und Emil Engeler (heute die Treiber der IG Basi) versuchten, die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von einem Ortsbuskonzept zu überzeugen. Das Vorhaben scheiterte jedoch Ende 2016 an der Urne. Doch damit war der Ortsbus nicht vom

Tisch. Anfang 2017 wurden elf Initiativen eingereicht, welche die Einführung eines Rufbus/Ruftaxis forderten. Diese abgespeckte Variante des Ortsbusses sollte die Anbindung der Bevölkerung zu öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufsmöglichkeiten, Arztbesuchen oder dem Besuch des Friedhofs gewährleisten. Auch dieses Projekt verschwand nach genauer Prüfung zur Machbarkeit und Finanzierung durch den Gemeinderat in der Schublade.

Doch die Initianten Hofmann und Engeler wollen nicht aufgeben. Zu sehr sind sie von einem Ortsbus für Bassersdorf überzeugt. Nun zauberten sie kürzlich eine neue Art von Ortstransport aus dem Hut, das so genannte «MyBuxi». Dieser privatwirtschaftlich organisierte Fahrbetrieb wird bereits in sechs Berner Gemeinden betrieben, unter anderem in Herzogenbuchsee, im Emmental und Ostermündigen. Er wurde vom ehe-

maligen SBB-Manager Andreas Kronawitter als Start-up ins Leben gerufen. Das Konzept: Ein achtplätziges Shuttlebus mit Elektroantrieb verkehrt auf einer nachfragebasierten Route durch das Dorf. Ein Computersystem stellt anhand der Fahrwünsche der Kunden (welche sie über eine App buchen) die Route zusammen. Die Haltestellen sind dicht über das ganze Dorf verteilt. Finanziert werden soll der Betrieb aus einer Ti-

cketgebühr, Haltestellenmieten (zum Beispiel könnte eine Arztpraxis vor dem Haus eine eigene Haltestelle mieten), einem Sockelbeitrag der Gemeinde und durch Sponsoring. Ende Oktober hat sich eine Handvoll Interessierte von «MyBuxi»-Inhaber Andreas Kronawitter über die Möglichkeiten eines solchen Betriebs informieren lassen. Grundsätzlich stiess dieses Modell bei den Anwesenden auf Interesse. ■



Solche achtplätzig, elektrobetriebene Kleinbusse stehen im Kanton Bern bereits erfolgreich im Einsatz. (zvg)



## AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI

Ende Oktober sammelten die reformierten Kirchengemeinden Brütten und Bassersdorf-Nürens Dorf auch in diesem Jahr wieder auf dem Dorfplatz in Bassersdorf bereits gepackte Weihnachtspäckli oder einzelne

Produkte für bedürftige Kinder und Erwachsene. 25 Mädchen und Jungen von der 5. Klasse bis zur 3. Sekundarstufe hatten sich freiwillig gemeldet und standen an den eingerichteten Ständen mit Karton-

schachteln, Weihnachtspapier, Beschriftungsklebern und Packlisten bereit, um die Weihnachtsgeschenke zu verpacken. Diese kommen Kindern, armen Familien, einsamen Senioren und Menschen

mit Behinderung in Albanien, Serbien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Weissrussland und der Ukraine zugute und sind oft deren einziges Weihnachtsgeschenk. (as)

## Fasnachtsplakette auf Löwen-Kreisel enthüllt

Fakoba übertrug den Fasnachtsaufakt am 11.11. per Livestream

von Reto Hoffmann

**Der 11.11. gilt als Auftakt für die kommende Fasnachtszeit. Doch durch die Covid-19-Massnahmen mussten die Aktivitäten zu Beginn der Narrenzzeit vielerorts abgesagt werden. Das Fasnachtskomitee Fakoba hatte sich für diesen Tag etwas Besonderes einfallen lassen.**

Normalerweise treffen sich die Bassersdorfer Fasnächtler am Abend des 11.11. beim Fasnachtswägli im Dorfzentrum, um gemeinsam auf die bevorstehende närrische Zeit anzustossen. Die heimische Guggenmusik Kookaburra gibt schon mal ein Ständchen ihres neuen Repertoires, um das Dorf auf die «fünfte Jahreszeit» einzustimmen. Es wäre nicht das Fakoba, wenn es den umtriebigen Fasnächtlern nicht gelänge, eine Alternative

auf die Beine zu stellen, um den Fasnachtsstart doch noch irgendwie stattfinden zu lassen.

Homeoffice und Videokonferenzen brachten Obernarr Rolf Zemp auf die Idee, einen Livestream aufzusetzen und die kleine Zeremonie via Youtube der Fasnachtsgemeinde direkt in die Stuben zu liefern. Gesendet wurde einerseits aus einem improvisierten Studio im grossen Sitzungszimmer des Gemeinderates sowie von einer Aussenstation direkt am Löwenkreisel.

Im Studio wandte sich als erstes die Gemeindepräsidentin Doris Meier an die Fasnächtler. Sie sei extrem froh, dass es so innovative Leute in der Gemeinde gebe, welche nicht nur klagen, sondern den 11.11. trotz aller Widrigkeiten stattfinden lassen würden. Was genau dann im Februar an Aktivitäten stattfinden könne, werde man sehen müssen, so die Gemeindepräsidentin.

Auf der Aussenstation am Löwen-Kreisel konnte darauf Fakoba-Sprecher Peter Koffler verschiedene Exponenten anderer befreundeten Fasnachtsgruppen begrüßen, welche wiederum ihre Grussbotschaft an ihre Fangemeinde in die iPad-Kamera von Säckelmeister Dani Vogler sprachen. So unter anderem Reto Weiss, Präsident der Guggenmusik Kookaburra, Roman Rettich von den Bazzi Mannli Bassersdorf, René Mog-

gio, Bajass des Buebenmarsches und Andreas Haltinger von der Maskengruppe Phoenix. Der eigentliche Höhepunkt war die Enthüllung des Sujets der diesjährigen Fasnachtsplakette zum 65-Jahr-Jubiläum des Fakoba. Sie wurde trotz unsicherer Durchführung der Fasnacht produziert und ist seit dem 11. November im Verkauf. Wie die Fasnacht durchgeführt werden kann, soll Mitte Dezember entschieden werden. ■



Statt am Fasnachtswägli (alias Baarainliweg) zu feiern, streamen die Fakobaner live vom Löwen-Kreisel. (rh)

## Kleine Leckerbissen am Stiel

Wiener Zuckerbäckerin zeigt wie trendige Amerikaner-Leckerei geht

von Astrid Steinbach

**Mit viel Spass und guter Laune konnten Ende November im Spitex-Zentrum in Bassersdorf kleine Naschkatzen lernen, wie man Cake Pops herstellt, mit bunter Glasur verziert und anschliessend schön dekoriert.**

Eigentlich hatte das Elternforum Bassersdorf schon im Frühjahr einen Cake Pop-Kurs als Osteranlass auf der Agenda. Es war bereits das zweite Mal, dass das Elternforum einen Anlass dieser Art anbot. «Aber aufgrund Corona mussten wir den Anlass zu Ostern absagen», erzählt die Vorsitzende des Elternforums, Benedicte Odden La Porta, und fügt fröhlich hinzu: «Jetzt

ist es eben ein Halloween-Anlass geworden.» Zwei Kurse fanden an diesem Tag statt. «Wir sind so froh, dass wir diesen Anlass noch unter Einhaltung des Schutzkonzept durchführen können.» Die Kinder wurden altersgerecht eingeteilt. Die Teilnehmerzahl pro Kurs war begrenzt auf 13 Kinder und zwei Erwachsene und beide Kurse waren frühzeitig ausgebucht. «Es wird wohl auch unser letzter Anlass dieses Jahr sein. Um so mehr haben wir alle den heutigen Nachmittag noch einmal richtig genossen. Und mit Annabella Bognar haben wir eine wahre Künstlerin ihres Fachs für die Kursleitung gewinnen können», berichtet Benedicte Odden La Porta.

Die gebürtige Wienerin Annabella Bognar lebt bereits seit meh-

rerer Jahren in Bassersdorf und hat in ihrer Heimatstadt das Handwerk der Zuckerbäckerin erlernt. Mit viel Liebe und ruhiger Ausstrahlung leitete sie durch die Kurse. Als dann die

fertigen Köstlichkeiten vor den Mädchen und Buben standen, waren die Begeisterung und der Appetit gross. Mit vielen Leckereien ging es zufrieden nach Hause. ■



Mit viel Gefühl zeigt Annabella Bognar, wie es richtig geht. (zvg)

# Optik B<sup>AG</sup>

Markus Urbanitzky  
Plätzliweg 1  
8303 Bassersdorf  
www.optik-b.ch



**VARILUX**  
an Essilor Lens

## Ihr gutes Sehen liegt uns am Herzen!

### Absage Chlausmärt Bassersdorf

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir entschieden, den Chlausmärt Bassersdorf abzusagen.

Wir bedauern die Absage sehr, freuen uns jedoch auf nächstes Jahr.

OK Chlausmärt  
Bassersdorf



Türen  
Fenster  
Küchen  
Möbel  
Innenausbau

**MEILI**  
Schreinerei AG  
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Tel. 052 345 24 33  
info@meili-schreinerei.ch  
www.meili-schreinerei.ch

**my-maler.ch**  
far:benfreude

**Winter  
Rabatt**

*Ihr Maler aus Brütten und der Region*

Dorfstrasse 18 | 8311 Brütten | Telefon 052 535 60 60 | info@my-maler.ch

### Zünd Elektro AG Brütten Ihr Partner für Elektroinstallationen



Elektroanlagen  
Autoladestationen  
Telekommunikation  
Projektierung

Brüelgasse 9 · 8311 Brütten  
052 347 13 80  
www.zuend-elektro.ch  
bruetten@zuend-elektro.ch

### dorfblitz

IHR INSERAT WIRBT IM  
DORFBLITZ EINEN  
GANZEN MONAT LANG!

Rufen Sie uns an:  
tel. 044 836 30 60 oder  
inserate@dorfblitz.ch



### Gebr. Baltensperger AG Brütten

#### Sicher durch die Kalte Jahreszeit!

- Wintercheck und Service
- Pneu und Radwechsel
- (Einlagerung möglich)

Alles rund um Ihr Auto!  
Wir freuen uns auf Ihren  
Anruf 052/3452622



## Carrosserie Baumgartner AG

VSCI

[www.carrosserie-baumgartner.ch](http://www.carrosserie-baumgartner.ch)

Hinterdorfstrasse 4 | 8309 Nürensdorf | 044 836 65 23

Inhaber: Dominique Krebsler



**H**  
Husqvarna

**HO** Oberholzer AG  
Gartenbaumaschinen  
Landmaschinen  
Bodenfräsen | Motorgeräte

Riedenerstrasse 2 | 8305 Dietlikon | 044 833 28 15

### Service für Ihre Gartengeräte.

Wir holen Ihren Mäher ab!  
h.oberholzer@glattnet.ch

Beratung, Gestaltung, Druck und Versand

## Trauerkartendruck



Bei uns im Geschäft und auf [www.trauerkartendruck.ch](http://www.trauerkartendruck.ch) können Sie eine grosse Auswahl an Trauerkarten schnell und einfach bestellen. Wir bieten Unterstützung bei der Auswahl und Gestaltung der Trauerkarten, der Formulierung der schmerzlichen Nachricht und der späteren Dankesworte.

Spross AG – Trauerkarten | Bachstrasse 5 | 8302 Kloten | Tel. 044 552 11 33

## ERNENNUNG NEUES WAHLBÜROMITGLIED

Zwei Wahlbüromitglieder sind aus Brütten weggezogen und wurden deshalb aus ihrem Amt entlassen. Als Ersatz wählte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 27. Oktober Tanja Spahn als neues Wahlbüromitglied für den Rest der Amtsdauer 2018/22. Den beiden abtretenden Wahlbüromitgliedern wünscht der Gemeinderat alles Gute und bedankt sich für ihren Einsatz.

Gemeinderat Brütten



## VERZAUBERTE MEDIEN

**1. bis 19. Dezember**  
in der **Bibliothek Brütten**

Auch in dieser Adventszeit stehen wieder verzauberte Medien in unseren Regalen!

Man sieht ihnen das aber natürlich nicht an. Wer Glück hat und eines dieser Exemplare erwischt, bekommt ein kleines Präsent.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen allen eine frohe Vorweihnachtszeit!

Das Bibliotheks-Team



## AUFGERICHTET AUF DEM GEMEINDEPLATZ

Anfangs November wurden die im Tösstal vorgefabrizierten Holzelemente für den Bau der Alterswohnungen Allmend angeliefert. Bei mehrheitlich schönem Wetter haben die Zimmerleute den zweigeschossigen Holzbau in knapp zwei Wochen aufgerichtet. Der geschmückte Aufrichtebaum auf dem First steht für diese wichtige Etappe. Die sechs dreieinhalb Zimmer Wohnungen werden im Laufe des Juli 2021 bezugsbereit sein. Die Brüel AG Brütten freut sich auf die neuen Mieter und Mieterinnen.

Brüel AG



## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG ÜBER WEIHNACHTEN UND NEUJAHR

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeindebetrieb bleiben über Weihnachten und Neujahr wie folgt geschlossen:

**Donnerstag, 24. Dezember bis Freitag, 1. Januar 2021**

Ab Montag, **4. Januar 2021**, stehen wir Ihnen gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Bei Todesfällen über die Festtage ist das Bestattungsamt am 24., 28., 29. und 31. Dezember 2020 jeweils von 9 bis 11 Uhr unter der Telefonnummer **079 598 81 22** erreichbar.

Die Wasserversorgung ist bei Notfällen oder Leitungsbrüchen unter Telefon **079 327 95 53** erreichbar.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Gemeinde Brütten



## GRATULATION

WIR GRATULIEREN!

ZUM 80. GEBURTSTAG

am 3. Dezember  
**Hertha Bosshart-Stäheli**  
Chilerain 1



## GEBURTEN

11.9.2020

**Noel Matteo Precht**  
Sohn von Marc und  
Ann-Kathrin Precht

5.10.2020

**Sophie Guggisberg**  
Tochter von Philipp und  
Vanessa Guggisberg

Den Eltern gratulieren  
wir herzlich zum Nachwuchs!

Gemeinde Brütten



## ABSCHIED

**Heidi Baltensperger**  
ist am 21.10.2020 verstorben.

Den Angehörigen  
sprechen wir unser  
herzliches Beileid aus.

Gemeinde Brütten

## AUS BEHÖRDE UND VERWALTUNG

**KONZERT, IRISH-ADVENT MIT «INISH»**

**Sonntag, 6. Dezember,  
17 Uhr, Kirche Brütten**

**Eintritt:** Kinder und Jugendliche  
Fr. 10.–, Erwachsene Fr. 25.–

Reservierungen für die Veranstaltung nehmen wir per E-Mail an [kultur@bruetten.ch](mailto:kultur@bruetten.ch) oder telefonisch unter 052 355 03 55 entgegen.

gen. Ein Sitzplatz ist Ihnen damit garantiert. Die Anmeldung gilt als verbindlich.

Die Covid-19-Schutzmassnahmen werden nach dem jeweils neusten Stand umgesetzt.

**Kein Apéro**

**Kulturkommission Brütten**



Das Konzert wird unterstützt von der

**RAIFFEISEN**  
Region Glatt

**Kultur  
Kommission  
Brütten**

**NEUE LEITUNG FÜR DAS  
SENIORENTURNEN GESUCHT**

Aktuell wird das «Fit-Gym leicht» jeden Dienstagnachmittag von 14 bis 15 Uhr angeboten.

Wir suchen ab Januar 2021 eine neue Leitung, die über eine Pro-Senectute-Ausbildung oder entsprechende Vorkenntnisse verfügt.

Sind Sie interessiert, sich für die älteren Menschen in Brütten zu engagieren? So besteht auch die Möglichkeit, erst einen Leiterkurs zu besuchen und dann das Angebot neu aufzubauen.

Bei Fragen melden Sie sich bitte direkt bei der Leiterin Ursula Müller unter der Telefonnummer 079 509 70 47 oder per Mail an [ursula.mueller-gerber@bluewin.ch](mailto:ursula.mueller-gerber@bluewin.ch)

Altersforum Brütten

**dorfblitz**

[www.dorfblitz.ch](http://www.dorfblitz.ch)  
[inserate@dorfblitz.ch](mailto:inserate@dorfblitz.ch)  
[redaktion@dorfblitz.ch](mailto:redaktion@dorfblitz.ch)

**SIND SIE AUF DER SUCHE NACH EINEM ZUSATZEINKOMMEN?  
ODER AUF DER SUCHE NACH EINEM SPANNENDEN UND  
HERAUSFORDERNDEN HOBBY? DANN SIND SIE RICHTIG BEI UNS!**

Wollten Sie schon lange für eine Zeitung schreiben? Ist Reporter/Korrespondent Ihr Kindheitstraum? Beim dorfblitz haben Sie jetzt die optimale Gelegenheit dazu. Bei uns können Sie weiterhin Ihrem bisherigen Beruf und Hobby nachgehen und trotzdem Erfahrungen in der Medienwelt sammeln. Dabei entscheiden Sie weitgehend selbst, wieviel Zeit Sie investieren wollen. Wir erwarten:

- ein reges Interesse am Leben in unseren drei Gemeinden
- die Lust, darüber zu berichten
- die Bereitschaft, regelmässig an den monatlichen Redaktionssitzungen teilzunehmen
- Zugang zu einem Computer, um die Texte zu verfassen
- Internetzugang/E-Mail
- eine Digitalkamera

Wir bieten:

- ein sehr motiviertes und engagiertes Team
- ein professionelles Umfeld mit Begleitung beim Einstieg in die spannende Aufgabe
- die Chance, in den Journalismus einzusteigen
- eine hohe Selbständigkeit und die Möglichkeit, den Aufwand weitgehend selber zu bestimmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich bitte per Telefon oder E-Mail bei Chefredaktorin Annamaria Ress auf Telefon 079 258 55 79 oder [annamaria.ress@dorfblitz.ch](mailto:annamaria.ress@dorfblitz.ch); wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.





## Dorf-Adventskalender 2020

Trotz Coronazeiten findet der Adventskalender statt! Wir freuen uns sehr auf schön geschmückte Adventfenster. Sofern die Covid-Vorschriften eingehalten werden können, findet am \*\* 8./ 11. Dezember ein kleiner Adventszauber statt.

Adventzeit beginnt.	NAME	ADRESSE
1 Dienstag	Fam. Fattorini Der Schoggibaum ist geschmückt	Säntisstrasse 40
2 Mittwoch	Chrüsimüsi	Brüelgasse 2
3 Donnerstag	Fam. M. und P. Zollinger	Forbüel
4 Freitag	Schule Brütten Fenster zur Säntisstrasse	Schulhaus Chapf
5 Samstag	Ueli Küenzi	Buchsäcker
6 Sonntag	Bibliothek	Brüelgasse 7
7 Montag	my-maler.ch gmbh	Dorfstrasse 18
8 Dienstag	Art of Style **	Tüfistrasse 28
9 Mittwoch	Mathilde Widmer	Dorfstrasse 18
10 Donnerstag	Marianne und Alfons Metzler	Säntisstrasse 3
11 Freitag	Ines Marroni **	Harossenstrasse 34
12 Samstag	Dorfladen Brütten/Volg	Brüelgasse
13 Sonntag	Hans und Silvia Wehrli	Unterdorfstrasse 32
14 Montag	Trudi Baltensperger	Dorfstrasse 24
15 Dienstag	Gemeindeverwaltung Brütten	Brüelgasse 5
16 Mittwoch	Garte-Café	Oberwilerstrasse
17 Donnerstag	Fam. Zähringer	Harossenstrasse 30b
18 Freitag	Ruth Keller	Alpenblick 17
19 Samstag	Kurt und Marie-Louise Peter	Alpenblick 5
20 Sonntag	Meili Schreinerei AG	Unterdorfstrasse 10
21 Montag	Cosmea, Sabine Frischknecht	Alpenblick 17
22 Dienstag	Emma Bächthold	Alpenblick 17
23 Mittwoch	Coiffeur Haargenau	Unterdorfstrasse 39
24 Donnerstag	Edith Fäsi	Säntisstrasse 1a

**Elektro Neidhart AG**

Alte Winterthurerstrasse 88 8309 Nürensdorf  
Tel. 044 836 35 00 Fax 044 836 35 07  
info@elektro-neidhart.ch www.elektro-neidhart.ch

*Adventsfenster*



Ab Samstag, 19. Dezember 2020. Besuchen Sie uns online: [www.weiss-kuechen.ch](http://www.weiss-kuechen.ch)

Wir wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit.

**weissküchen**

Telefon 044 838 30 10 • [www.weiss-kuechen.ch](http://www.weiss-kuechen.ch)



**Zu kaufen gesucht**

**Einfamilienhaus oder EG-Wohnung mit Garten**

Junges Schweizer Unternehmerpaar mit Kind (3) sucht ein Einfamilienhaus oder eine EG-Wohnung mit mindestens drei Schlafzimmern und Weitsicht in Birchwil oder Oberwil.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme via Herr Fahrer unter:

079 281 35 58

**Garagenplatz für den Winter**

Zur Miete oder Kauf

Wo: Oberackerstr. 10 Breite-Nürensdorf  
Miete: CHF 99.00 pro Monat  
Kauf: ab CHF 20'000.00

Interessenten melden sich bitte bei:

B. Spengler, Natel 079 / 423 10 52

**Reconsa**

Bauen und mehr....

Maurer • Gipsler • Platten • Maler

Halil Ramnobaja info@reconsa.ch  
M 076 381 18 69 • T 044 818 10 28 • F 044 818 10 35

Alte Dorfstr.8  
8704 Herrliberg

Alte Bühlhofstr. 8 c  
8309 Oberwil

**Lieferfähigkeit 2021**

Möchten Sie sich für das kommende Jahr ein neues Velo anschaffen? Informieren Sie sich bereits jetzt! Aufgrund der riesigen Nachfrage sind viele Modelle bei den Herstellern bereits ausverkauft; resp. können erst gegen August/September 2021 geliefert werden.

Wir haben sehr grosse Vorbestellungen bei den Herstellern getätigt; zur Zeit können wir fast alles (noch) anbieten - jedoch haben wir auch schon viele Kundenbestellungen für nächsten Frühling erhalten.

First in, First out.

**Velo Lade Nüer!**

**Gratis Abhol- und Bringservice**

Im Winter (Nov-März)  
Einzugsgebiet „dorfbiltz“

Telefon 044 888 87 87

**Haushaltgeräte  
W. Schippert AG**

044 836 48 01



Ganz getreu unserem Motto «geht nicht, gibt's nicht», macht die W. Schippert AG Ihnen das Leben leichter. Wir kümmern uns um Ihre Haushaltsgeräte – alle Marken, schweizweit und unabhängig vom Kaufort der Geräte.



• Gartenbau und Umänderungen

• Spezial: Bäume fällen

• Bäume und Sträucher schneiden

[www.homberger-gartenbau.ch](http://www.homberger-gartenbau.ch)

Strubikonstrasse 4

8311 Brütten

Tel. 052/345 30 08

Mobile 079/408 70 18



*Restaurant Riet*

**STEAK HOUSE**

täglich geöffnet, Take Away

Lindauerstrasse 27, 8317 Tagelswangen  
Tel. 052 343 50 22

[www.restaurant-riet.ch](http://www.restaurant-riet.ch)  
riet@restaurant-riet.ch

Öffnungszeiten Mo-Fr: 08.30-22.30 Uhr  
Sa: 11.30-22.30 Uhr  
So: 11.30-21.00 Uhr



## Einstieg in die Politik finden

### Gründung des Jugendparlamentes Winterthur Land

von Susanne Gutknecht

**Mitte November hätte die Gründungsversammlung des Jugendparlamentes Winterthur Land stattgefunden – sie musste aber wegen Corona verschoben werden. Trotzdem findet ein Stammtisch statt und der Vorstand sucht nach Mitgliedern, auch in Brütten.**

Vor rund einem Jahr haben die Initianten Marc Schifferle und Mirco Willi die

Idee eines Jugendparlamentes Winterthur Land aufgenommen und wollen das Interesse an der Politik und die Partizipation von Jugendlichen daran vermehrt wecken. Rund um die Stadt Winterthur sind sie nun mit dem aus fünf Personen bestehenden Vorstand daran, interessierte Jugendliche von 14 bis 25 Jahren für ihr Jugendparlament zu begeistern.

**Politische Haltung hinterfragen**  
Vorstandsmitglied Alessia Liberto nennt es einen idealen Einstieg, um seine eigenen politischen Neigungen

zu hinterfragen und an Profil zu gewinnen. «Das Jugendparlament ist parteiunabhängig. Wir diskutieren an unseren Treffen am ersten Mittwoch im Monat über verschiedenste Themen und schärfen damit auch unsere Haltung.» Um Mitglied zu sein, muss man keiner Partei angehören, sondern kann sich auch später einer Partei zuwenden oder eben auch nicht. «So war auch mein Einstieg in die Politik», erzählt Liberto.

Das Jugendparlament sieht sich als Bindeglied zwischen den Jugendlichen und der Politik und sie wollen in

Zukunft ihre Anliegen auch aktiv einbringen. «Zurzeit planen wir Informationsveranstaltungen zu bevorstehenden Wahlen oder auch Treffen mit Politikern oder Gemeindebehörden, um über unsere Anliegen zu diskutieren.» Aufgenommen sind sie bereits im Dachverband der Schweizer Jugendparlamente, jetzt steht die offizielle Gründungsveranstaltung noch an, sobald es die Corona-Beschränkungen zulassen. ■

[www.jupa-wl.ch](http://www.jupa-wl.ch)

## Hauptverbindung bald wieder geöffnet

### Umfassende Bauarbeiten an der Unterdorfstrasse

von Susanne Gutknecht

**Die mit einem Kredit von 1,14 Millionen Franken teure Strassensanierung der Unterdorfstrasse im Abschnitt Dorf- bis Brühlstrasse soll bald fertig sein. Die Hauptverbindung, die während mehrerer Monate für den Verkehr geschlossen blieb, soll mit einer Verzögerung von einem Monat vor Weihnachten eröffnet werden.**

Es blieb kaum ein Stein auf dem anderen an der Unterdorfstrasse: nicht nur der Strassenbelag zeigte Risse, auch die Wasserleitungen bereiteten mit mehreren Rohrbrüchen Kopfzerbrechen und wurden dieses Jahr mit aufwändigen Bauarbeiten erneuert. An der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 wurde der Kredit von 1,14 Millionen Franken für eine umfassende Sanierung bewilligt.

Wenn schon die Strasse aufreissen, dann richtig: nicht nur die Wasserleitungen wurden neu verlegt, auch die Schieber zu den privaten Grundstücken wurden erneuert, neue Kabel

für die Strassenbeleuchtung eingebracht und die Bushaltestelle «Zentrum» behindertengerecht ausgestaltet. Dabei haben die beiden Gemeinderäte Peter Ball und Erika Schäpper auch auf die Kinderwagen- und Rollatoren-Tauglichkeit Rücksicht genommen und die Übergänge auf ein Minimum beschränkt. Das neue Bushaus an der Unterdorfstrasse 38, welches der Architekt passend zur neu erstellten Liegenschaft plante, bietet den Wartenden nun guten Schutz gegen Wind und Wetter.

**Viele Details zu beachten**

Die Bauarbeiten waren vom Ablauf her nicht einfach, es galt viele verschiedene Arbeiten aneinander vorbei zu zirkeln. Auch der Busverkehr – alle 30 Minuten zwei Busse, abends und morgens noch enger getaktet – machten einen speditiven Bauablauf unmöglich. Der zuständige Tiefbauleiter Peter Ball erklärt: «Wir arbeiteten in Etappen, mussten uns immer wieder anpassen, auch den Liegenschaftsbau beim ehemaligen Sonnenhof musste man miteinbeziehen. So nutzten wir deren Sommerpause für den Werkleitungsbau gleich aus.»

Was zu Beginn des Projektes noch nicht abschliessend geklärt war, zeigte sich jetzt auch als Problemfeld. Der Ersatz der bestehenden Werkleitungen war bekannt, das EKZ nutzte die Gunst der Stunde und zog jetzt neue Leitungen und Kabel ein. «Diese Arbeiten haben wir bei der Planung unterschätzt. Das Einziehen war aufwändiger als gedacht, sieht man doch zu Beginn nicht, welche Hindernisse im Boden alle auftauchen werden.»

Alles in allem ist Peter Ball jedoch zufrieden mit der komplexen Baustelle und dem Ablauf: «Wir waren nicht wie versprochen Ende Oktober

mit allem fertig, aber der grösste Teil der Sanierung ist bis Ende November erledigt.»

Anschliessend gibt es wegen Zusatzarbeiten wie der Gestaltung der Baumpflanzungen und Inseln noch hie und da Einschränkungen für die Fussgänger. «Bis Weihnachten sind wir aber durch und die Unterdorfstrasse erstrahlt im neuen Glanz. Der Brüttener Bevölkerung und vor allem den Anwohnern danken wir für ihre Geduld.» Die gebeutelten Anwohner müssen im Frühjahr dann nochmals auf die Zähne beißen, wenn der Deckbelag aufgezogen wird. ■



Tiefbauvorstand Peter Ball initiierte die geringe Höhe der Trottoirübergänge, um sie auch für Rollatoren und Kinderwagen einfach befahrbar zu machen. (sg)





# **bxax Restaurant timeOut**

**Wir empfangen Sie gerne - mit  
Abstand und Schutzkonzept.**

**Zeitungen-Wlan**

**Mittagessen-Kaffee**

**bxax - bassersdorf x aktiv ag, Grindelstrasse 20, 8303 Bassersdorf  
Telefon Restaurant 044 836 77 87, Im Netz [www.bxa.io](http://www.bxa.io), E-Mail [info@bxa.io](mailto:info@bxa.io)**

## AUS BEHÖRDE UND VERWALTUNG



# Adventsfenster 2020

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr zum Adventsfenster-Rundgang vom 1. bis 24. Dezember einladen zu dürfen. Die Fenster-Sujet sind ab Öffnungsdatum dann jeden Abend von 17 Uhr bis 22 Uhr beleuchtet.

Der Rundgang wird mit den sogenannten «geschlossenen Fenstern» durchgeführt, das heisst ohne Bewirtung.

Di.	1. Dez.	Breite	Familie Welti, <i>Zelglihof-Laden</i>	Zelglihof, Grünenwald 30
Mi.	2. Dez.	Nürensdorf	Ludothek, <i>Schloss</i>	Neuhofstrasse 1
Mi.	2. Dez.	Nürensdorf	Ortsgeschichtliche Kommission	Lebernstrasse 2, <i>Ortsmuseum geschlossen</i>
Do.	3. Dez.	Birchwil	Kulturgrün Gartenbau	Mülistrasse 32
Fr.	4. Dez.	Nürensdorf	Familie Gnos	Brauereiweg 3
Fr.	4. Dez.	Nürensdorf	Schulhaus Ebnet	Ebnetstrasse beim Biotop, <i>Tannenbaum</i>
Sa.	5. Dez.	Birchwil	Frauenverein Oberwil –Birchwil & Holzcorporation, <i>Waldhütte Oberwil</i>	<i>Heute von 14 bis 17 Uhr führt für ein markierter Waldrundgang an der Waldhütte Oberwil vorbei. Ausgangspunkt ist der Parkplatz Golfclub Breitenloo. Der Samichlaus und sein Schmutzli müssen noch viel vorbereiten und sind dann an der Arbeit. Wer dort vorbeikommt, kann den beiden vom Weg aus dabei zusehen. Vielleicht entdeckt jemand sogar das Eseli. Aber schön leise sein, und nicht zu lange stehen bleiben, sonst hat es Angst und versteckt sich.</i>
So.	6. Dez.	Nürensdorf	Bibliothek	Lindauerstrasse 1
Mo.	7. Dez.	Nürensdorf	Familiengemeinschaft	Im Grindlee 2, 4, 6 und 8
Di.	8. Dez.	Oberwil	Spielgruppe Oberwil Birchwil	Oberwilerstrasse 107, <a href="http://www.spielgruppe-oberwil-birchwil.com">www.spielgruppe-oberwil-birchwil.com</a>
Mi.	9. Dez.	Nürensdorf	Gasthof zum Bären	Alte Winterthurerstrasse 45
Do.	10. Dez.	Birchwil	Annamarie & Geri Weiss	Oberwilerstrasse 53
Fr.	11. Dez.	Nürensdorf	Familie Lалуha, <i>Aloha Kleintierpraxis</i>	Lebernstrasse 11
Sa.	12. Dez.	Nürensdorf	Alois & Luzia, <i>Vögeli-Kistler</i>	Spitzackerstrasse 21
So.	13. Dez.	Nürensdorf	Judith Baumann, <i>3B Style, Show Room</i>	Hinterdorfstrasse 8
Mo.	14. Dez.	Nürensdorf	Asylunterkunft, <i>Asylkoordination unterstützt durch Tandem</i>	Eigentalsstrasse 11
Di.	15. Dez.	Nürensdorf	V. Lanfranchi & Familie Schwab	Alte Winterthurerstrasse 52 a/b
Mi.	16. Dez.	Birchwil	Familie Siegrist Lanter	Brunnackerstrasse 10
Do.	17. Dez.	Birchwil	Schulhaus Sunnerai	Im Hegliacher 3
Fr.	18. Dez.	Oberwil	ASV Armbrust-Schützenverein	Oberwilerstrasse, <i>unterhalb Restaurant Linde</i>
Sa.	19. Dez.	Nürensdorf	Weiss Küchen + Innenausbau AG	Alte Winterthurerstrasse 88
So.	20. Dez.	Hakab	Familie Beat und Martina Sägesser	Lettenstrasse 12
Mo.	21. Dez.	Birchwil	Familie Bucher	Brunnackerstrasse 5
Di.	22. Dez.	Nürensdorf	Familie Bianchi	Alte Winterthurerstrasse 31
Mi.	23. Dez.	Nürensdorf	Renato Hauser	Lindauerstrasse 1, <i>bei der Terrassen-Ecke bei der Bäckerei Bosshart</i>
Do.	24. Dez.	Hakab	Familie Baltensperger	Hakberg 6

## BÜRGERRECHT

Der Gemeinderat hat gestützt auf das Bürgerrechtsgesuch und den positiven Antrag des Bürgerrechtsausschusses Lars Alexander Lin Lundberg, von Schweden, ins Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen.

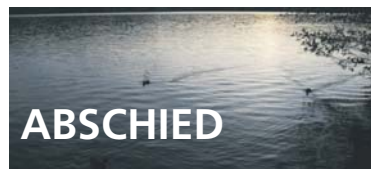
Ebenfalls gestützt auf das Bürgerrechtsgesuch und den positiven Antrag des Bürgerrechtsausschusses hat der Gemeinderat Lexie Grace Parkin, von den Vereinigten Staaten, ins Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen.

## BZO REVISION

Die zweite Vorprüfung durch den Kanton ist in der Zwischenzeit erfolgt. Die Revision wäre bereit, um an einer Informationsveranstaltung vorgestellt und diskutiert zu werden. Aufgrund der Corona-Situation ist das zurzeit leider nicht möglich. Es ist dem Gemeinderat aber ein grosses Anliegen, die Revision der Bevölkerung vorzustellen und allfällige Anliegen zu diskutieren. Aus diesem Grund wird der Anlass verschoben bis er wieder durchführbar ist.

## GEMEINDEPERSONAL

Die Lehrstelle der Gemeindeverwaltung mit Lehrbeginn im Sommer 2021 konnte besetzt werden. Der Gemeinderat freut sich, dass Jana Frauenfelder nach den Sommerferien 2021 ihre Lehre zur Kauffrau beginnen wird.



## ABSCHIED

**Blaser, Walter**  
geb. 1.10.1934  
Alte Winterthurerstrasse 49  
verstorben am  
19. Oktober 2020

Den Angehörigen  
sprechen wir unser  
herzliches Beileid aus.

**Bestattungsamt Nürensdorf**

## KREDITBEWILLIGUNGEN/ ARBEITSVERGABEN

Die Schnitzelheizung der Turnhalle Hatzenbühl ist seit 1994 in Betrieb, die Ölheizung des Schulhauses sogar seit 1978. Beide sind damit am technischen Lebensende angelangt und müssen dringend ersetzt werden. Für diese Arbeiten hat der Gemeinderat einen Kredit von 860 000 Franken als gebundene Ausgabe bewilligt. Es ist vorgesehen, die Heizung im Sommer 2021 zu sanieren. Die Arbeiten für die Bauleitung wurden für 92 299 Franken an die Klimawandler AG, Zürich vergeben.

Der Auftrag für die maschinelle Reinigung des Strassennetzes von 2021 bis 2024 wurde für jährlich Fr. 27 343.25 der Firma Hügli AG, Nürensdorf, vergeben.

Der Auftrag für den Unterhalt des Kanalnetzes in den Jahren 2021 bis 2024 wurde für insgesamt Fr. 173 565.30 der Firma Aweka AG, Nürensdorf vergeben.

## FINANZEN

Für sechs Handänderung wurden Grundstückgewinnsteuern im Betrag von Fr. 275 176.75 veranlagt. In acht Fällen behandelte der Rat Handänderungen ohne Grundstückgewinnsteuern. In drei Fällen gewährte der Gemeinderat Steueraufschub. Zusätzlich traf der Gemeinderat je einen Revisions- und Einspracheentscheid.

Gemeinderat Nürensdorf



## GRATULATION

**WIR GRATULIEREN!**

**ZUM 90. GEBURTSTAG**

Am 29. Dezember  
**Gertrud Lehmann-Baumgartner**  
Oberwilerstrasse 51

## BIBLIOTHEK NÜRENSDORF

### 1. Advent - Sonntagsausleihe

Am Sonntag, 29. November, ist die Bibliothek von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Eine grosse Auswahl an Advents- und Weihnachtsmedien steht für Sie zur Ausleihe bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Öffnungszeiten während den Weihnachtsferien

Vom 21. Dezember 2020 bis 2. Januar 2021 ist die Bibliothek an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 22. und 29. Dezember 2020,  
jeweils von 15 bis 19 Uhr.

Weitere Termine und Informationen erhalten Sie unter [www.winmedio.net/nuerensdorf](http://www.winmedio.net/nuerensdorf).

Schöne Festtage wünscht Ihnen Ihr Bibliotheksteam.  
**Bibliothek Nürensdorf**

## ÖFFNUNGSZEITEN 2020/2021 DER GEMEINDEVERWALTUNG NÜRENSDORF ZWISCHEN WEIHNACHTEN UND NEUJAHR

Über die Feiertage gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch, 23.12.2020	8 bis 11.30 Uhr 14 bis 16.30 Uhr
Donnerstag, 24.12.2020	geschlossen (Pikett Bestattungsamt Bassersdorf von 9 bis 11.30 Uhr, Telefon 044 838 86 70)
Freitag, 25.12.2020	geschlossen
Samstag, 26.12.2020	geschlossen
Sonntag, 27.12.2020	geschlossen
Montag, 28.12.2020	8 bis 11.30 Uhr
Dienstag, 29.12.2020	8 bis 11.30 Uhr
Mittwoch, 30.12.2020	8 bis 11.30 Uhr
Donnerstag, 31.12.2020	geschlossen
Freitag, 1.1.2021	geschlossen
Samstag, 2.1.2021	geschlossen (Pikett Bestattungsamt Nürensdorf von 9 bis 12 Uhr, Telefon 044 838 40 65)
Sonntag, 3.1.2021	geschlossen

Ab dem Montag, 4. Januar 2021 steht die Gemeindeverwaltung wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Gemeinderat Nürensdorf



# HOLZFRÜND

## ZIMMEREI

044 836 33 11 | [holzfrueund.ch](http://holzfrueund.ch)

Ethisches Handeln verleiht  
dem Leben Schönheit  
und Würde.

RASCHLE

044 888 77 70 [raschle-immobilien.ch](http://raschle-immobilien.ch) IMMOBILIEN

BEREIT FÜR MEHR?



### NEW TOYOTA YARIS HYBRID

Mehr Power, mehr Style, mehr Hybrid.

Yaris Hybrid Premiere Edition, 1,5-Liter Hybrid, 85 kW/116 PS. Ø Verbr. 4,3 l/100 km, CO<sub>2</sub> 98 g/km, Energie-Eff. A. Zielwert Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

#### Grütli-Garage Aeberli + Albrecht

Alte Winterthurerstrasse 19, 8309 Nürensdorf

T +41 44 836 85 05

[info@gruetli-garage.ch](mailto:info@gruetli-garage.ch)

<http://www.gruetli-garage.ch>

## CHRISTBAUM Verkauf

Unser Christbaumverkauf findet dieses Jahr an folgenden Tagen statt:

### Breite

vis à vis  
Kapelle  
8309 Breite - Nürensdorf

Samstag,	12. Dezember	08:30 - 16:00	durchgehend
Montag,	14. Dezember	kein Verkauf	
Dienstag,	15. Dezember		13:30 - 17:00
Mittwoch,	16. Dezember		13:30 - 17:00
Donnerstag,	17. Dezember	10:00 - 12:00	13:30 - 17:00
Freitag,	18. Dezember	10:00 - 12:00	13:30 - 17:00
Samstag,	19. Dezember	08:30 - 16:00	durchgehend
Montag,	21. Dezember	10:00 - 12:00	13:30 - 17:00
Dienstag,	22. Dezember	10:00 - 12:00	13:30 - 17:00
Mittwoch,	23. Dezember	10:00 - 12:00	13:30 - 17:00
Donnerstag,	24. Dezember	kein Verkauf	

### Nürensdorf

Schlosspark  
8309 Nürensdorf

Samstag,	12. Dezember	09:00 - 17:00	durchgehend
			Grill / Getränke
Samstag,	19. Dezember	09:00 - 17:00	durchgehend
			Grill / Getränke

Hauslieferdienst in den Gemeinden Nürensdorf und Brütten Fr. 5.--, pro Baum

Christbaumhandel  
Cagienard  
CH-8309 Nürensdorf

Tel. +41 44 836 42 74  
Mob. +41 78 684 96 86







Auch die Nürensdorfer Gemeindeversammlung wurde unter den geltenden Schutzmassnahmen abgehalten. (ar)

## «Die Luft wird langsam dick»

### Stimmberechtigte bestätigen alle vorgelegten Geschäfte

von Annamaria Ress

**37 Stimmberechtigte fanden sich am Mittwoch letzter Woche zur Gemeindeversammlung ein. Sie bestätigten sowohl die Rechnung 2019 als auch das Budget 2021 und stimmten einer Kreditabrechnung sowie einer Revision eines Anschlussvertrages zu.**

Das Rechnungsjahr 2019 hat besser abgeschlossen als budgetiert worden war. Es resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 421 895.10. Budgetiert waren 1,3 Millionen. Somit liegt auch der Gesamtertrag über dem budgetierten Wert, was auf Mehreinnahmen von Steuererträgen der früheren Jahre sowie massiv höheren Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen ist.

#### Vergleich schwierig

Dieses Rechnungsjahr sei geprägt gewesen von Gesetzesänderungen, besonders von der Umstellung auf das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2), was einen Vergleich mit den vorangehenden Jahren schwierig mache, erläuterte Finanzvorstand Daniel Neukomm. So formulierte es

auch RPK-Präsident Jürg Schnyder: «Es handelt sich hier eigentlich um eine Vergangenheitsbewältigung. Ein Vergleich zu HRM1 ist schwierig und das Geld ist schon ausgegeben.» Die Versammlung bestätigte die Rechnung mit grossem Mehr.

#### Fragliches Vorgehen

Das Budget 2021, das nun nach neuem Rechnungsmodell aufgestellt wurde, sieht einen Aufwandüberschuss von rund 2,43 Millionen Franken vor. Besonders ins Gewicht fallen dürften diverse Corona-bedingte Mehrkosten wie auch der geplante Umbau an der Kanzleistrasse 4/6 sowie der Ersatz der Heizung im Schulhaus/Turnhalle Hatzenbühl. Letzterer war es, der den Unmut der RPK auf sich zog. Es sei keine Frage, die in die Jahre gekommene Heizung müsse ersetzt werden, bestätigte Jürg Schnyder. Jedoch habe der Gemeinderat die geschätzten Kosten von 860 000 Franken dafür als gebundene Ausgaben definiert, was nicht im Sinne des Stimmbürgers sein könne. So würden sie nie mehr an einer Gemeindeversammlung darüber bestimmen können. Trotz dieser Kritik folgte die Versammlung der Empfehlung der RPK, das Budget 2021 und den Steuerfuss auf 90 Prozent zu bestätigen.

Weniger Anlass zur Diskussion gaben zwei weitere Traktanden. So wurde etwa die Bauabrechnung für den Umbau und die Erweiterung des Werkgebäudes (Mehrkosten von Fr. 34 757.05 wegen des Einbaus einer Spaltanlage) durchgewunken. Ebenso ohne Gegenstimme bestätigte die Versammlung den Anschlussvertrag über die Zivilschutzaufgaben. Die Gemeinde Nürensdorf ist der Zivilschutzorganisation der Stadt Illnau-Effretikon im Juni 2009 als letzte Gemeinde beigetreten. Zuvor waren bereits Weisslingen, Lindau und Brütten dabei. Die Anschlussverträge sind in den wesentlichen Themen inhaltlich gleich gelagert, weisen textlich jedoch Unterschiede auf. Die Vereinheitlichung und Anpassung wurde mit grossem Mehr angenommen.

#### Willkürlich veranlagte Kosten?

Mehr zu reden, respektive zu hören, gab eine Anfrage nach Paragraph 17, die ein Birchwiler stellte. Er beschwerte sich darüber, dass drei Liegenschaften im Quartier «in hintern Reben» nicht durch das Wasserwerk bis an die Grundstücksgrenze beliefert werden. Diese Zuleitung in der normalen Quartierstrasse unterstehe unverständlicherweise nicht dem

Leitungsrecht (Artikel 676 ZGB), was hohe Kosten bedeute bei Reparatur und Unterhalt, ärgerte sich der Birchwiler. Es sei dies ein «Fall von willkürlich veranlagten Kosten an den Unterhalt von Wasserleitungen».

Gemeinderätin Yvonne Guggenbühler, zuständig für Infrastruktur und Versorgung, wehrte sich gegen diesen Angriff und erläuterte den Gemeinderats-Entscheidung. Die durchschnittliche Länge einer Hausanschlussleitung betrage 18 Meter. 60 Hausanschlussleitungen seien dabei länger als 50 Meter, damit würden 88 private Liegenschaften bedient. In diesen Fällen bestehe für die Eigentümer eine Verpflichtung zur Kostenübernahme im Reparatur- oder Erneuerungsfall. «Dieser Sachverhalt wurde mit rechtskräftigem Urteil vom August 2019 durch das Baurekursgericht des Kantons Zürich letztmals bestätigt», so Yvonne Guggenbühler.

Der verärgerte Birchwiler konnte leider nicht zufrieden gestellt werden, das bedauerte auch Gemeindepräsident Christof Bösel. So beendete Bösel die Versammlung mit der auf Corona basierten Aussage: «Die Luft wird langsam dick hier drin, wir sollten aufhören.» ■

## Neuer Wildtierverwertungsraum

### Harziger Umzug an die Maulackerstrasse

von Yvonne Müller

**Ende Oktober konnte der neue Wildtierverwertungsraum an der Maulackerstrasse bei der Entsorgung Nürens Dorf in Betrieb genommen werden. Die Jagdgesellschaft Nürens Dorf nutzt diesen Raum zusammen mit der Jagdgesellschaft Bassersdorf. Deswegen beteiligt sich die Bassersdorfer Gemeinde an den Umbaukosten am neuen Standort.**

«Früher gab es neben dem Restaurant Kreuzstrasse einen Wildtierverwertungsraum», erzählt Rolf Bischoff, Jagdobmann in Nürens Dorf. Der

Wildtierraum wurde vor rund 30 Jahren vergrössert, so dass ihn auch andere Jagdgesellschaften nutzen konnten. Nun ist die Wildtierverwertungsanlage im ehemaligen Gefahrenstofflager und der angrenzenden Altölsammelstelle untergebracht. «Mehrere Projektvorschläge waren notwendig, um einen Raum zu schaffen, welcher auch den nachfolgenden Generationen gerecht wird», erklärt Bischoff.

Seit dem Abbruch des Restaurants Kreuzstrasse verfügte die Jagdgesellschaft Nürens Dorf über keinen geeigneten Wildtierverwertungsraum mehr und auch der Jagdgesellschaft

Bassersdorf, welche diesen Raum ebenfalls gemietet hatte, stellte sich dieselbe Problematik.

Während der Bauarbeiten der neuen Räumlichkeiten an der Maulackerstrasse musste die Jagdgesellschaft Nürens Dorf auf den Hof der Familie Peter in Oberwil ausweichen. Es gab Bauverzögerungen, da alle Handwerker stark ausgelastet waren. Zusätzlich wurde viel Eigenarbeit von der Jagdgesellschaft Nürens Dorf und speziell ihrem Mitglied Albert Schnurenberger geleistet. Ein Kranh inklusive Waage ermöglicht es den Jägern, die Tiere wenn nötig allein in den Kühlraum zu befördern. ■



Wildtierverwertungsraum mit einem grossen Kühlaggregat. (ym)

## Firmengeschichte auf einem Wandbild festgehalten

### Renato Hauser aus Brütten hat auf über 20 Quadratmetern ein Wandbild gemalt

von Yvonne Müller

**Da, wo das heutige Transportunternehmen Ulrich Keller AG seinen Ursprung hatte (Langholztransporte mit Pferdegespann durch Fritz Keller-Spaltenstein), steht seit vier Jahren ein neues Mehrfamilienhaus. In der ehemaligen Traktorengarage, heute als Gartenhalle genutzt, entstand durch den Brüttener Kunstmaler Renato Hauser ein Wandbild auf über 20 Quadratmetern Fläche.**

«Lange haben wir uns überlegt, was wir mit der grossen weissen Wand in der Gartenhalle machen könnten», erzählt Yvonne Keller. Ein anderswo gesehenes Wandbild hat Ueli Keller inspiriert, die Wand in der Grösse von über 20 Quadratmetern mit etwas zu beleben, das Bezug auf den Werdegang ihres Transportbetriebes nimmt.

Die Umsetzung habe sich dann aber als etwas schwieriger herausgestellt als gedacht. Jemanden zu finden, der dieses Wandbild für sie malen könnte, war gar nicht so einfach.

Dann wurde Familie Keller der Brüttener Kunstmaler Renato Hauser empfohlen. Rasch hat sich herausgestellt, dass er der Richtige für diesen Auftrag sein könnte.

Renato Hauser ist Kunstmaler mit Leib und Seele. Er hat sich dieser Herausforderung gestellt, obwohl er noch nie zuvor ein Wandbild erstellt hatte. Innert einem Monat ist das Kunstwerk entstanden, inklusive Skizzen und Besprechungen. Ein altes Foto von 1957 diente als Vorlage.

Das fertige Wandbild zeigt einen alten Köppli-Traktor, der von Fritz Keller-Baumgartner gefahren wird. Auf dem Langholzanhänger sitzen seine Söhne. Durch die Familientradition bekommt das Wandbild eine tiefere Bedeutung für Familie Keller. Die Ulrich Keller AG wird seit 2011 durch Alex und Mario Keller in vierter Generation erfolgreich weitergeführt, mit nach wie vor tatkräftiger Unterstützung durch Yvonne und Ueli Keller. ■

### «ART-TREFF BASI UND RUNDUM»

Die beiden Künstler Susy Giesch aus Bassersdorf und Renato Hauser aus Brütten, planen eine Künstlergruppe ins Leben zu rufen. Es sollen Künstler sein, welche aus Bassersdorf, Nürens Dorf oder Brütten kommen. Sinn und Zweck dieser Gemeinschaft ist der künstlerische Gedankenaustausch. Es ist vorgesehen, dass die Treffen rotierend immer wieder in einem anderen Atelier stattfinden sollen. Damit hat jeder Künstler die Möglichkeit, seine Arbeiten zu präsentieren und ausführlich zu erläutern. Interessenten melden sich bitte direkt bei Renato Hauser unter [info@renatohauser.ch](mailto:info@renatohauser.ch) oder Telefon 079 609 40 90. (ym)



Yvonne und Ueli Keller vor Renato Hausers Wandbild in der alten Transporteinstellhalle an der Hinterdorfstrasse. (ym)

## GEWERBEGEFLÜSTER



**Der Familienbetrieb von Peter Menzi ist spezialisiert auf Wein- und Obstanbau. (as)**

Ein weitgestreutes Angebot naturnaher Lebensmittel nach ökologischen Richtlinien und aus eigener Produktion – wer das sucht, ist richtig beim Obst- und Weinbau der Familie Menzi in Nürensdorf. Der Familienbetrieb am Südhang des Übrich wird von Peter Menzi bereits in dritter Generation geführt. Unterstützt wird er von seinen Eltern und Saisonkräften.

«Wir sind spezialisiert auf Wein- und Obstanbau. Wir bauen hauptsächlich Äpfel, Birnen, Zwetschen, Kirschen und Erdbeeren an und drei Rebsorten, aus denen unsere Weine hergestellt wer-

den.» Lächelnd fügt Menzi hinzu, dass der Wein in diesem Jahr ein guter Jahrgang werde. «Ausserdem produzieren wir Süssmost und diverse Schnäpse. Wer überschüssiges Obst aus dem eigenen Garten hat, kann es zu uns bringen, wir verarbeiten es gern in unserer Mosterei», so der 44-Jährige.

Ein weiteres Standbein der Familie sind die Milch- und Honigproduktion. «Die Honigbienen sind mein grosses Hobby, das ich vom Grossvater übernommen habe», kommt Menzi ins Schwärmen. «Um wirtschaftlich Landwirtschaft zu betreiben, haben wir 2009 ei-

nen neuen Laufstall gebaut, der den Kühen optimale Bedingungen bietet. Wir haben derzeit 42 Milchkühe auf dem Hof, welche regelmässig frische Milch produzieren. Die Milch kann das ganze Jahr bei uns am Milchautomaten bezogen werden.»

Alle Produkte aus dem umfangreichen Sortiment der Familie Menzi sind zudem im eigenen Hofladen vor Ort und bei den umliegenden Detailhändlern erhältlich.

Astrid Steinbach

Die Rubrik Gewerbegeflüster wird von der Redaktion verfasst.



## BILD DES MONATS

Der herbstliche Brauch, bei dem Kinder mit ihren selbst geschnitzten, leuchtenden Räben singend durch die Strassen der Dörfer ziehen, musste in diesem Jahr auf andere Weise gefeiert werden. Der Ursprung dieses Brauches ist nicht klar dokumentiert. Die Kelten und Römer versuchten in der dunklen Jahreszeit mit grässlichen Fratzen auf den Räben die Geister der Toten zu vertreiben. Andere Versionen beruhen auf dem Ende der Erntezeit, welche mit einem Volksfest gepriesen wurde und die Bäuerinnen mit ihren Räbelichtern den Weg zur Kirche erleuchteten. In Brütten konnten nur vereinzelt Räben ausgemacht werden. Glücklicherweise, doch noch drei wunderschön geschnitzte «Räbelichtli» gefunden zu haben, erzählten die drei Kinder mit Stolz die Entstehungsgeschichte ihrer persönlichen Räbe und dass der Brauch noch zelebriert wird. (sl)



## NACHFOLGE, ABER WIE?

Das Geschäft läuft. Der Umsatz steigt. Die Kundinnen und Kunden sind treu. Auch das Klima unter den Mitarbeitenden stimmt. Im hektischen Tagesgeschäft fehlt Ihnen schlicht die Zeit und Energie, um sich mit der Nachfolge zu befassen. Und so kommt es, wie es kommen muss: Wochen vergehen, Monate verstreichen, Jahr um Jahr zieht ins Land. Und die Nachfolge bleibt ungeregelt. Die Zürcher Kantonalbank kann helfen. Doch der Reihe nach.

Sie haben die Regelung der Unternehmensnachfolge auf «später» verschoben? Genau so geht es zahlreichen Unternehmen. Verständlich, denn die Nachfolgeregelung ist für viele besonders emotional und wirft verschiedene Fragen auf. Kaum ein Geschäftsführer und Eigentümer reicht das Zepter – und damit mitunter das gesamte Lebenswerk – ohne Bedenken an einen Nachfolger weiter. Und doch ist es zentral, die Nachfolgeplanung frühzeitig anzugehen.

Die Zürcher Kantonalbank ist die kompetente Partnerin. Sie berät und begleitet Unternehmen durch den gesamten Nachfolgeprozess, erarbeitet massgeschneiderte Lösungen und setzt diese gemeinsam mit den Kunden um.

Machen Sie heute noch den ersten Schritt. Starten Sie mit dem kostenlosen und unverbindlichen Nachfolge-Check der Zürcher Kantonalbank. Je früher, desto besser!

Mehr Informationen finden Sie unter [www.zkb.ch/kmu-nachfolge](http://www.zkb.ch/kmu-nachfolge).

**Andrea Rieder, Leiterin Unternehmensnachfolge**

Diese Publikation dient Werbezwecken.



**Beteiligen Sie sich am Erfolg Ihrer Raiffeisenbank.**  
Zeichnen Sie zusätzliche Anteilscheine.

Bei uns können Sie als Mitglied Anteilscheinkapital bis maximal CHF 10'000.- (50 Anteilscheine) zeichnen. Zeichnen Sie jetzt zusätzliche Anteilscheine und profitieren Sie von vielen Vorteilen

**Vorteile von zusätzlichen Anteilscheinen:**

- Attraktiver Ertrag auf dem Anteilscheinkapital
- Keine Emissionsabgabe
- Exklusiv für Mitglieder
- Lokale Beteiligung mit der Sicherheit der Raiffeisen Gruppe

Raiffeisenbank Region Glatt

**RAIFFEISEN**

**GÖLDI AG**  
Garten- und Sportplatzbau  
www.goeldiag.ch

**Winterschnitt?**  
**Wir machen Ihren Garten wintertauglich.**

8408 Winterthur ■ In der Euelwies 25 ■ +41 (52) 224 50 00

8311 Brütten  
**garage buchmoos**

- **NEU SsangYong** Vertretung
- **SUBARU** Vertretung seit 40 Jahren
- Ihr UNICAR Mehrmarkenspezialist
- Hol- und Bringservice

**Wir stehen für Kompetenz, Qualität und Service!**

Garage Buchmoos H.Suhner • Buechmes 4 • 8311 Brütten  
www.garage-buchmoos.ch 052 345 25 77

## Glückwünsche 2021

### Farbige Sonderseiten im dorfblick Nr. 12/2020

Auch dieses Jahr bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihren Kunden und allen dorfblick-Lesern und -Leserinnen Ihre **Festtags- /Neujahrswünsche** auf einfache Art zu übermitteln. Gerne platzieren wir Ihr Glückwunschinserat auf einer unserer **festlich dekorierten Sonderseiten** – dies ohne Mehrkosten für Sie.

Erscheinungsdatum	Anzeigeschluss	
Donnerstag, 24. Dezember	Sonntag, 13. Dezember	
Grösse (B/H)	s/w	farbig
48 mm × 45 mm	Fr. 120.–	Fr. 140.–
100 mm × 45 mm (quer)	Fr. 190.–	Fr. 225.–
48 mm × 94 mm (hoch)	Fr. 190.–	Fr. 225.–
Weitere Inserategrössen sind auf Anfrage möglich	gemäss Preisliste	gemäss Preisliste

Falls Sie aufgrund der bei uns gebuchten Inserateanzahl bereits vom Wiederholungsrabatt-Preis profitieren, gilt der selbstverständlich auch für das Glückwunschinserat.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 044 836 30 60, dorfblick, Daniela Melcher



## ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER *Weihnachten*

Do, 24.12.2020 geschlossen  
Fr, 25.12.2020 11.30 - 14.30 Uhr  
Sa, 26.12.2020 11.30 - 14.30 Uhr  
**Wir freuen uns auf Ihre Reservation**

So, 27.12.2020 - Mo, 04.01.2021 geschlossen



**Restaurant Auenstube** S. Draxler & P. Jacky  
Wiesenweg 1 | 8303 Bassersdorf  
044 836 66 35 | www.auenstube.ch

# Hilfestellungen aus verschiedenen Quellen

## Spitex-Angebot und private Helfer teilen sich Arbeit

von Susanne Gutknecht

**Das Spitex-Angebot «Service Plus» wird ab 2021 neu von der Gemeinde Bassersdorf für ihre Bürgerinnen und Bürger subventioniert. In Nürensdorf und Brütten legen sich die Gemeinden nicht fest: sie zählen auf die Nachbarschaftshilfe in ihren Dörfern.**

Die Spitex Bassersdorf-Nürensdorf-Brütten (Spitex) bietet viele Hilfestellungen, um den Einwohnerinnen und Einwohnern der drei Gemeinden eine optimale Lebensqualität in ihren eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Seit 2015 hat sich der Vorstand auf die Fahne geschrieben, die Kundenorientierung zu stärken, wie er im Jahresbericht schreibt. Dazu hat er in den vergangenen Jahren verschiedenste Projekte und Angebote definiert, die darauf abzielen, dass ältere Personen länger zu Hause leben können. So seien der Notruf-Dienst und der Mahlzeitendienst mittlerweile gut etabliert und beliebte Angebote.

### Begleitung im Alltag

Mit dem Spitex-Angebot «Service Plus» öffnet die Spitex nun den Fächer auch in Bereiche, die nicht zum ursprünglichen Spitex-Angebot der gesundheitlichen Pflege gehört, nämlich Betreuung – nicht nur zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, sondern auch, um Gespräche zu führen oder als Begleitung zum Arzt, beim Entrümpeln von Schränken oder zum Möbelkauf. Die Spitex nennt dies in ihrem Prospekt Leistungen nach Mass. «Es sind ergänzende Leistungen, die von unseren Kunden vermehrt angefragt, aber von den Krankenkassen nicht bezahlt und von den Gemeinden nicht subventioniert werden», steht es geschrieben.

### Subventionierung

Ab 1. Januar 2021 ändert die Gemeinde Bassersdorf diese Haltung

und subventioniert mit 20 Franken pro Stunde diese Dienstleistungen. In den Genuss kommen Personen bis zu einem steuerbaren Einkommen von 80 000 Franken und für maximal zehn Stunden pro Monat – im gesamten rechnet die Gemeinde mit rund 5000 Franken Aufwand. Begründet wird der Entscheid mit der Altersstrategie, die zum Ziel hat, stationäre Heimaufenthalte zu verzögern und mit Hilfeleistungen Personen so zu unterstützen, damit sie möglichst lange zu Hause wohnen können. Bemerkenswert habe man, dass die Klientel der Spitex die offerierten Angebote im «Service Plus», für die sie die Kosten selbst tragen müssen – sofern nicht vom Arzt verordnet –, nur sporadisch nutzt.

### Nachbarschaftshilfe trägt Früchte

Auffällig ist, dass Nürensdorf und Brütten hier einen anderen Weg gehen. Sie legen Wert auf funktionierende Nachbarschaftshilfe. Nürensdorf zum Beispiel kann hier auf die Mitglieder des Vereins «Nüeri-Netz» zählen, die genau solche Begleitungen und Hilfestellungen, ähnlich den

«Service Plus»-Angeboten der Spitex, ihren Mitgliedern offerieren. Allerdings auch nicht kostenlos, aber doch für ein geringes Entgelt. Gemeinderätin Yvonne Guggenbühler, die zugleich auch Präsidentin des «Nüeri-Netz» ist, schätzt die Arbeit ihrer Mitglieder hoch ein: «Im Nüeri-Netz sind verschiedene Altersstufen vertreten, ebenso wie unsere Mitglieder verschiedenes Know-how haben, das sie gerne einsetzen möchten. Somit können wir innerhalb des Vereins bereits viele Dienstleistungen und Betreuungen abdecken.»

### Erfüllendes Helfen

Viele Vereinsmitglieder wachsen in die Helferrolle über die Jahre hinein: wer jetzt helfe, ernte in späteren Jahren dann den Lohn, wenn er oder sie Hilfe nötig habe. Das sei das unterstützende, soziale Netzwerk, wie es auch in den Statuten als Vereinszweck geschrieben sei, erklärt Yvonne Guggenbühler. «Ich höre von vielen, dass sie gerne jemandem helfen, da es eine erfüllende Aufgabe sei und beide Seiten davon profitieren können.»

In Brütten wurde das Angebot von «Service Plus» von vier Personen im letzten Jahr in Anspruch genommen. Erika Schapper, die zuständige Gemeinderätin, sieht noch keinen Handlungsbedarf für eine Subventionierung und nimmt an, dass die Nachbarschaftshilfe im Dorf noch gut funktioniere. ■

**«Ich höre von vielen, dass sie gerne jemandem helfen, da es eine erfüllende Aufgabe sei und beide Seiten profitieren.»**

## ZUHAUSE TRAINIEREN

Regelmässige Bewegung fördert die Gesundheit und die Lebensqualität beim Älterwerden. Beweglichkeit, Gleichgewicht und Kraft können auch zu Hause wirkungsvoll trainiert werden.

Angeleitete Trainings für zuhause sind bequem. Sie bewähren sich ausserdem in der Corona-Pandemie. «Bliib fit – mach mit!» ist ein Bewegungsprogramm für zu Hause. Es wird noch bis am 18. März 2021 jeweils am Dienstag und am Donnerstag um 9.30 Uhr auf TeleZüri ausgestrahlt und von Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich unterstützt. Die Übungen eignen sich für alle Personen und können im Sitzen oder Stehen ausgeführt werden.

### Mobilität und Kraft fördern

Für Menschen, die sich nach einem Unfall oder einer Kur körperlich unsicher fühlen, bietet «Do-miGym» ein individuelles Trainingsprogramm. Eine Betreuungsperson zeigt den Teilnehmenden zu Hause während zwölf Lektionen Übungen, welche die Mobilität und die Kraft fördern.

Die Kampagne «sicher stehen – sicher gehen» unterstützt Menschen ab 65 Jahren mit einem kostenlosen Übungsprogramm. Die gut erklärten Übungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden sind auf der Website [www.sichergehen.ch](http://www.sichergehen.ch) und in einem kleinen Buch zusammengestellt. Das Buch kann gratis bestellt werden auf [www.sichergehen.ch](http://www.sichergehen.ch). Auf dieser Website können Interessierte ausserdem einen Bewegungstest machen, um das passende Training auszuwählen. (e)

## (Die) Welle ist nicht vorbei

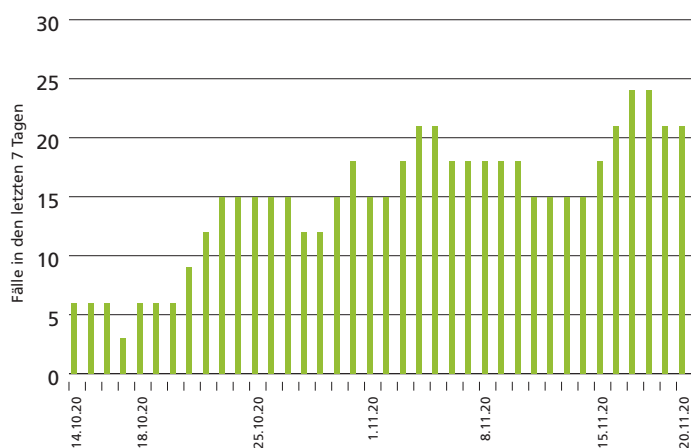
### Covid-19-Fälle bei uns

von Tim Ehrensperger

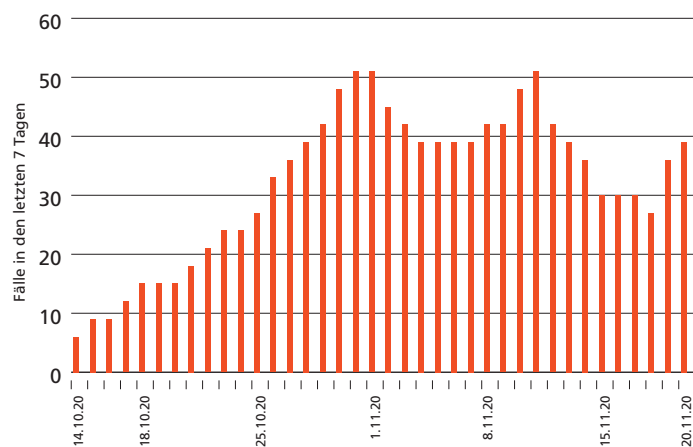
Seit Mitte Oktober ist die Anzahl der positiven Tests in unseren Gemeinden markant gestiegen.

Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürichs publiziert die Zahl der positiven Covid-19-Tests pro Postleitzahl. Die Werte entsprechen der Anzahl positiven Resultate der letzten 7 Tage. Spitaleinlieferungen oder Todeszahlen werden nicht nach Gemeinden aufgeschlüsselt. ■

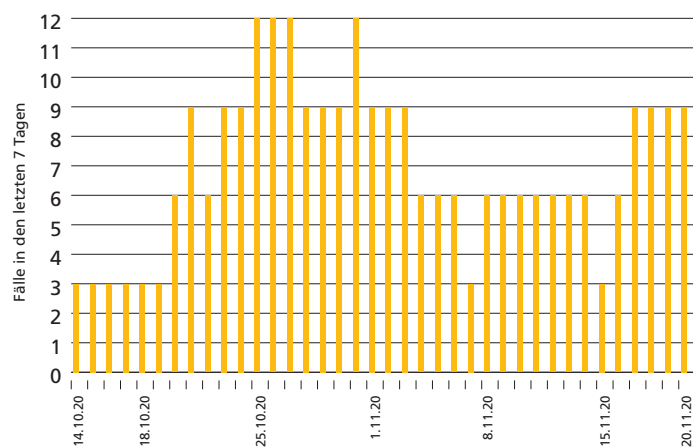
Fälle in Nürensdorf



Fälle in Bassersdorf



Fälle in Brütten



## Kommt der Samichlaus mit einer Maske?

### Erschwerte Bedingungen machen den Besuch des Samichlaus fast unmöglich

von Annamaria Ress

Die diesjährige Situation rund um den Covid19-Virus macht auch vor beliebten Traditionen wie dem Samichlaus-Besuch bei Kindern nicht halt. Veränderte Traditionen auch bei den Veranstaltern, die sich über die Jahre eingespielt haben.

Noch in der Oktober-Ausgabe war auf den Gemeindeseiten Brütten ein Inserat zu finden, mit welchem darum gebeten wurde, sich für den diesjährigen Chlausbesuch anzumelden. Jasmine Capatt von der Chlausgruppe Brütten gibt unumwunden zu: «Ja, es ist schwierig dieses Jahr. Es dürfen nicht zu viele Personen zusammen sein – und Kinder zählen auch als Personen. Dann ist auch die Vorstellung eines

Chlause mit Bart und Maske wohl ein bisschen fremd. Wir werden deshalb den Anlass im Freien durchführen, so dass niemand eine Maske tragen muss und der Abstand eingehalten werden kann. Das Zeitfenster pro Familie ist eine halbe Stunde.»

#### Schutzmassnahmen einhalten

Aus Bassersdorf tönt es ähnlich. So teilt Gabriela Brunner von der Chlausgruppe Bassersdorf mit: «Anfangs September hofften wir, dass die Kinder auch dieses Jahr den Samichlaus treffen können. Für uns waren aber Hausbesuche von Anfang an kein Thema, da uns schlicht das Material für die Umsetzung der Schutzmassnahmen fehlte. Auch konnte nicht garantiert werden, dass die nötigen Massnahmen bei den Familien eingehalten werden können. Viel mehr war unsere Idee, Familienbesu-

che im Freien oder in einer Waldhütte zu organisieren. Seit den rasant steigenden Fallzahlen ändern sich die Vorgaben für die Schutzmassnahmen laufend. Somit ist es für uns unmöglich geworden, Samichlausbesuche zu organisieren. Deshalb haben wir uns gegen die Durchführung entschieden und hoffen sehr, dass dies nächstes Jahr wieder im normalen Rahmen möglich ist.»

Es scheint, als müsste diese bei vielen Familien lieb gewordene Tradition für dieses Jahr ganz ausgesetzt werden. Denn sogar die grosse St. Nikolausgesellschaft der Stadt Zürich hat ihren Einzug Ende November absagen müssen. Sie verweist jedoch auf die Möglichkeit, den Samichlaus via Telefon oder Whatsapp zu kontaktieren oder ihn sogar via Zoom ins Haus zu holen. ■



Der Samichlausbesuch kann dieses Jahr nicht im gewohnten Stil durchgeführt werden. (ar)

# Wenn Bezirke zu Regionen werden

## Vorschlag des Gemeindepräsidentenverbandes erntet nicht nur Lob

von Annamaria Ress

**Der Gemeindepräsidentenverband (GPV) hat Grosses vor. Die zwölf Bezirke im Kanton Zürich sollen harmonisiert, also der-einst in acht «Regionen» eingeteilt werden, die sich geographisch an den Planungsregionen orientieren. Zudem sollen «funktionale Räume» geschaffen werden. Die Gemeinden haben ihre Stellungnahmen eingereicht.**

Die GPV-Arbeitsgruppe «Interkommunale Zusammenarbeit» von Gemeinden 2030 hat ein Arbeitspapier «Regionen und Funktionale Räume im Kanton Zürich» ausgearbeitet. Der Vorschlag ist ein Denkmodell, das den Gemeinden zur Vernehmlassung unterbreitet wurde. Er umfasst Ideen, wie der Kanton Zürich und die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden künftig strukturiert werden könnte.

Regionen können einen oder mehrere funktionale Räume umfassen. Sie sind bestimmt für eine Zusammenarbeit im grösseren Massstab wie auch für Aufgaben, die von den Bezirken erfüllt werden. Im gleichen Perimeter arbeiten die Planungsregionen. Aus Sicht der Arbeitsgruppe ist es zweckmässig, wenn möglichst viele öffentlichen Aufgaben (also Funktionen) aus einer Hand für ein übereinstimmendes Gebiet gesteuert und erbracht werden.

### Veränderungen und Aussichten

Für die Gemeinden im dorfblitz-Verteilgebiet hiesse das, dass Brütten wie bis anhin zum Gebiet Winterthur (A) gehören würde, Bassersdorf und Nürensdorf jedoch neu zur Region Glattal (C). Rudolf Bosshart, Gemeindepräsident in Brütten, sieht den Vorschlag, Brütten weiterhin zur Region Winterthur zu zählen, pragmatisch: «Brütten hat die grösste gemeinsame Grenze mit der Stadt Winterthur. Dies ist sicher ein Grund, in der

Region Winterthur zu bleiben und sich dabei aufgehoben zu fühlen. Beim funktionalen Raum haben wir allerdings deutliche Vorbehalte, diese Idee ist sehr künstlich.» Bei allen Varianten sei es dem Gemeinderat ein Anliegen, die Nähe zu Nürensdorf beizubehalten, ohne dass die Planungsregion verlassen werden müsste. «Schon heute sind Lindau und Effretikon ebenfalls in der Planungsregion Winterthur und Umgebung (RWU). Dies könnte aus unserer Sicht auch Nürensdorf bewegen, sich da anzuschliessen. Grundsätzlich fühlen wir uns nicht fundamental betroffen, noch ist es nur ein Papier.»

### Kein Handlungsbedarf

Der Gemeinderat Nürensdorf äussert sich in seiner Stellungnahme nicht gleichermassen positiv: «Durch eine Reform ist kein Mehrwert erkennbar. Aus Sicht der Gemeinde Nürensdorf besteht kein dringender Handlungsbedarf. Auf Ebene des Bezirks ist Nürensdorf auch weiterhin eine Gemeinde am Rand der Region. Diese Lage erschwert manchmal die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden. Es kann aber auch bereichernd wirken. Aufgrund seiner geografischen Lage zwischen den Räumen Unterland, Glattal und Winterthur wird Nürensdorf nie im Zentrum einer Region sein. In der Planungsregion verhält es sich ähnlich. Nürensdorf ist bei vielen Fragestellungen der Planungsregion nur am Rande oder gar nicht betroffen.»

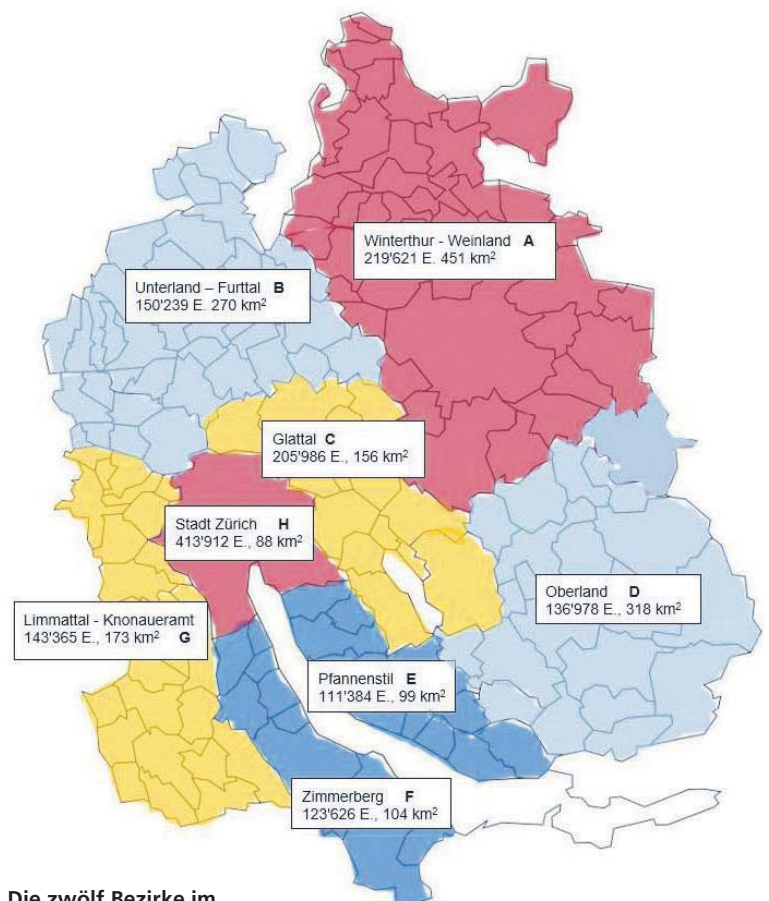
Auch mit der vorgeschlagenen Zuweisung der Region Glattal sieht sich die Gemeinde Nürensdorf nicht einverstanden. Sie möchte lieber wie bisher zum Bezirk Bülach gehören. Ebenso wehrt sich der Gemeinderat gegen die neu definierten funktionalen Räume. «Die interkommunale Zusammenarbeit ist oft historisch gewachsen. Je nach Thema ist eine Zusammenarbeit in die eine oder die andere Richtung nötig. Mit dem Konstrukt der funktionalen

Räume werden andere sinnvolle Lösungen verhindert», teilt er mit.

In Bassersdorf ist man sehr positiv eingestellt: So teilt Gemeindepräsidentin Doris Meier-Kobler mit: «Die neue Aufteilung basiert auf den verschiedenen Planungsregionen, bei uns auf der Zürcher Planungsgruppe Glattal, der wir schon lange angehören und die Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden sehr schätzen. Eine Aufteilung in Regionen mit ähnlicher Grösse unterstützen wir und für Bassersdorf hat es keine ersichtlichen wirtschaftlichen Konsequenzen. Mit unserer Lage «mitten» in der neuen Region Glattal ändert sich für uns grundsätzlich nichts. Wir sind auch heute keine Randregion, die sich zum einen oder anderen Bezirk hingezogen fühlt. Mit der Einteilung in die funktionalen Räume werden

keine politischen Kompetenzen abgetreten. Es wird in Zukunft noch vermehrt um harmonisierte und gesamtgesellschaftliche Lösungsansätze gehen und die Zusammenarbeit über die Bezirks-grenze existiert schon heute und für umfangreiche Themen ist es gewinnbringend, im grösseren Verbund zu arbeiten.»

Noch ist das letzte Wort nicht gesprochen. Im Januar will die Arbeitsgruppe die Kantonskarten nochmals überarbeiten. Danach wolle man mit den Gemeinden entscheiden, welche politischen Schritte anstehen, sagte GPV-Präsident Jürg Kündig gegenüber der Tagespresse. Ohnehin ist klar, dass es eine Verfassungsänderung und damit eine Volksabstimmung braucht, falls der Vorschlag für die Regionen weiterverfolgt wird. ■



Die zwölf Bezirke im Kanton Zürich sollen in acht Regionen umverteilt werden. (Grafik: GPV)

# fällag

Spezialfällarbeiten

WO ANDERE AN IHRE  
GRENZEN STOSSEN,  
BEGINNT UNSER ALLTAG!



Ihr kompetenter Partner seit 1991

**ERFAHREN, SICHER,  
SCHNELL UND  
KOSTENGÜNSTIG**

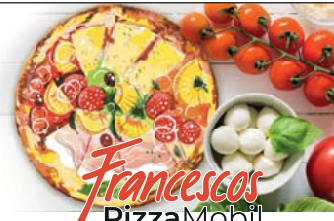
Spezialfällarbeiten  
Wurzelstöcke entfernen  
Baurodungen  
Baumpflege  
Baumbeurteilungen

Fällag AG  
Brüttenerstrasse 1  
CH-8315 Lindau  
Tel. 052 345 21 22  
info@faellag.ch  
www.faellag.ch



Rolf Meli  
Schützenstrasse 14  
8304 Wallisellen  
Sonnenschutz  
Reparatur- &  
Montageservice  
Mobile 079 236 45 16  
info@meliroll.ch

Sonnenstoren · Rollläden · Lamellenstoren  
Fensterladen · Insektenschutz



Francescos  
PizzaMobil  
www.francescos-pizza-mobil.ch

mittags: 11.00 – 13.30 Uhr  
abends: 17.00 – 20.00 Uhr

Mo: Kloten, Bassersdorferstrasse 111  
(nur abends)  
Di: Nürensdorf, Getränke Bösch  
Mi: Effretikon, Moosburgstrasse 2  
und Baltenswil,  
Bassersdorferstrasse 53  
Do: Effretikon, Moosburgstrasse 2  
und Bassersdorf, Schmitte  
Fr: Brütten, im Büechli 1 und  
Bassersdorf, Dorfweg  
So: Kloten, Bassersdorferstrasse 111  
(nur abends)

HUNDE  
HÜETI.CH

DEINE HUNDEBETREUUNG  
IN DER REGION ZÜRICH

TAMARA  
076 343 07 37



## Was darf es sein?

Gemeinsames Guetzli backen,  
Botengänge oder ein Einkaufsbummel  
zur Weihnachtszeit?  
Wir machen es möglich.

# ServicePlus

Das Plus in Ihrem Alltag

### GESCHENKTIPP!

Erfreuen Sie Ihre Liebsten mit  
einem **GUTSCHEIN**  
für ServicePlus Leistungen!

www.spitex-bassersdorf.ch | Tel. 044 836 55 43

Für die nicht-subventionierten ServicePlus-Leistungen brauchen Sie keine  
ärztliche Verordnung.



Überall für alle  
**SPITEX**  
Bassersdorf  
Nürensdorf  
Brütten



# Flexibel agieren an Weihnachten

## Die Kirchgemeinden zeigen, wie es trotzdem geht

von Astrid Steinbach

**Kann Weihnachten, wie wir es kennen, in diesem Jahr stattfinden? Wie werden wir diese Zeit gestalten und erleben? Die Kirchgemeinden haben ihre Feiern und Aktionen bereits an die aktuellen Corona-Regeln angepasst.**

Für viele Menschen steht das Weihnachtsfest auch für ein Zusammenkommen mit anderen und dem Besuch des Weihnachtsgottesdienstes. Aber wie wird das in diesem Jahr möglich sein? Zeit, auch bei den Kirchen der Gemeinden nachzufragen.

«Abschliessend planen lässt sich die Advents- und Weihnachtszeit nicht», so Ute van Appeldorn, Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin der Pfarrei St. Franziskus. «Wir werden die Advents- und Weihnachtszeit so

gestalten, wie es aktuell unter den Pandemie-Bedingungen erlaubt und möglich ist. Es gibt für die Gottesdienste und für die geplanten Veranstaltungen gute Schutzkonzepte. Darüber hinaus bleiben wir auch mit den Menschen in Kontakt über Briefe, Karten, Telefonate, Video-Call und E-Mail. Wir werden sehr flexibel unsere Möglichkeiten nutzen. Geplant sind am 24. Dezember Gottesdienste sowie die Übertragung eines Kinderweihnachtsgottesdienstes, den wir vorher aufzeichnen werden. Ausserdem feiern wir auch am 25. Dezember einen Gottesdienst. Wichtig ist, aufmerksam im Forum oder auf der Homepage nachzuschauen, in welchem Rahmen Gottesdienste und Pfarranlässe stattfinden.»

Auch die reformierten Kirchgemeinden bereiten sich fleissig auf das Fest vor. «Die Weihnachtsanlässe der Kirchgemeinde Brütten finden dieses Jahr wie überall unter besonderen

Umständen statt. Der Gottesdienst am 4. Advent, die Christnachtfeier und der Weihnachtsgottesdienst finden alle mit zusätzlicher solistischer Begleitung statt. Auf diese Weise werden wir trotz Maskenpflicht und Singverbot in weihnachtlicher Stimmung feiern», ist sich Pfarrer Matthias Bordt sicher.

Kirchgemeindeverwalterin Esther Franel fügt für die reformierte Kirche Bassersdorf-Nürens Dorf hinzu: «Wir hoffen wie alle, dass sich die Lage nicht noch mehr verschärft und wir unsere Anlässe durchführen können». Aktuell geht es hier an Heiligabend um den Familien-Gottesdienst, die offene Weihnachtsfeier im Zentrumsbau Nürens Dorf und die Christnachtfeier sowie für den Dezember der Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl. Hingegen musste der Gottesdienst in der kleinen Kapelle Breite am 26. Dezember bereits abgesagt werden. ■

### ES IST NIE ZU SPÄT, EIN INSTRUMENT ZU LERNEN

Es handelt sich bei der Bläserklasse für Erwachsene im Zürcher Unterland um ein dreijähriges Projekt mit Start Frühling 2021. Angesprochen sind musikinteressierte Erwachsene, die gerne ein Holz- oder Blechblasinstrument im Gruppenunterricht erlernen möchten. Wöchentlich findet am Donnerstag eine Probe im Musikwerk in Kloten statt.

Der Informationsabend findet am Donnerstag, 10. Dezember um 20 Uhr im Musikwerk, Grubenstrasse 9 in Kloten (Industriegebiet) statt. Aufgrund der Corona Richtlinien sind wir auf eine Anmeldung angewiesen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Unter [blaeserklassezu@gmail.com](mailto:blaeserklassezu@gmail.com) werden gerne die Anmeldung oder auch Fragen entgegen genommen. Haben Sie Mut, kommen Sie vorbei, Musizieren in der Gruppe macht Spass. (e)

### GOSPEL-KONZERTE FINDEN STATT

Obwohl die Besucherzahl in Konzerten auf 50 Personen beschränkt ist, haben Christina Jaccard und David Ruosch beschlossen, alle geplanten Gospel-Konzerte durchzuführen. Gerade in dieser, für viele Menschen schwierigen Zeit, sind Live-Konzerte enorm wichtig. Deshalb beschenken die Musiker auch dieses Jahr das Publikum mit Song-Perlen der afroamerikanischen Musik und Balladen. Für die Musiker bedeutet die Durchführung der Konzerte natürlich auch beschränkte Einnahmen – aber die Musik ist ihnen wichtiger. Auf der diesjährigen Konzert-Tour werden die zwei Musiker von Willie Jordan, Schlagzeuger und Perkussionist aus Ghana, begleitet. Das Konzert findet unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmassnahmen in der reformierte Kirche Brütten statt, am Sonntag, 20. Dezember um 17 Uhr. Ticketreservation per Mail an: [voicejaccard@sylviamaeier.ch](mailto:voicejaccard@sylviamaeier.ch) (e)



### HEILENDE KAMILLE

Die stark wärmende und trocknende, echte Kamille gehört zur Familie der Korbblütler. Der Name *Matricaria* geht auf die frühere Verwendung der Pflanze bei Menstruations- und Schwangerschaftsbeschwerden zurück. Auch der deutsche Name «Mutterkraut» weist auf diese Art der Verwendung hin. So symbolisiert das hohle, aufgeschnittene Blütenköpfchen den weiblichen Uterus.

Der griechische Name «chamamelon» bedeutet so viel wie Erdapfel und weist wohl auf den apfelartigen Geruch und die Form der Blüten hin. Die Ägypter verehrten *Matricaria* als Blume des Sonnengottes, und bei den Germanen galt die Kamille als Symbol für Kraft, gepaart mit Bescheidenheit. Vor dem Johannisfest wurden Kamillen-Sträusschen gebunden und verschenkt. Diese sollten vor Unglück und Schaden schützen.

**Profitieren Sie von 30 Prozent Rabatt auf unseren spagyrischen Halsentzündungsspray mit Kamille bis Ende 2020.**

Im Spätmittelalter und in Kräuterbüchern der Klöster wird stets die entzündungshemmende und heilende Wirkung der Pflanze beschrieben. Wie damals so wird Kamille auch heute gegen Entzündungen des Hals-Rachen-Raumes und der weiblichen Geschlechtsorgane und Zahnungsbeschwerden eingesetzt.

Ihr Dorf-Drogist  
Serge Hafen, Drogist HF  
dipl. Naturheilpraktiker TEN

## dorfblitz

DER NÄCHSTE DORFBLITZ  
ERSCHEINT WEGEN  
DER FEIERTAGE FRÜHER,

AM DONNERSTAG,  
24. DEZEMBER 2020

Der Inserateabgabe- und  
Redaktionsschluss ist  
ausnahmsweise bereits am

SONNTAG  
13. DEZEMBER 2019



# **Hch. Albrecht-Klöti AG**

Bauunternehmung Tannenstrasse 89 Embrach

- Neubauten
- Umbauten
- Renovationen
- Kundenarbeiten
- Aussenwärmedämmungen
- Bohr- und Fräsarbeiten

Tel. 044 865 04 02 Fax 044 865 50 10 info@albrecht-kloeti.ch

# **AMMANN**

Storenbau



www.storenbau.ch

Fabrikation, Montage und Reparaturen von Rollläden,  
Sonnen- und Lamellenstoren, Alu-Jalousieläden

8406 Winterthur

Telefon 052 203 12 52



www.holzerelektrokontroll.ch

info@holzerelektrokontroll.ch

Industriestrasse 28  
Telefon: 041 521 66 66

8304 Wallisellen  
... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!

## **Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär**



H.P. Hebeisen  
Heizung und Sanitär AG  
Rigacher 5  
8315 Lindau  
info@hebeisenag.ch

Beratung, Projektierung und Installation von  
Heizungsanlagen und Alternativheizungen  
Sanitäre Installationen · Unterhalt/Reparatur

Tel. 052 345 19 49  
Fax 052 345 14 11  
www.hebeisenag.ch

# **Embri Garage AG**

Weil Vertrauen Sache ist.

LT1685



**HONDA**



**PEUGEOT**



**CITROËN**

Zürcherstrasse 50, 8424 Embrach

Telefon 044 865 01 52, www.embri-garage.ch

## **GANZ-Möbeltransport AG**

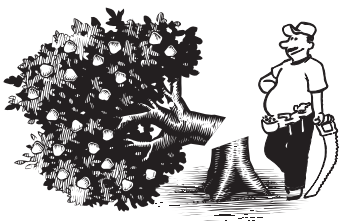
Inhaber: Daniel Freund  
8306 Brüttisellen ZH - Tel: 044 833 40 88  
Web: www.ganz-moebeltrans.ch



Wir empfehlen uns für:  
Privat-/Geschäftsumzüge im In-/Ausland  
Möbellagerhaus / Umschlaglager  
Neumöbel-Logistik / Liefer-/Montageservice  
Räumungen / Entsorgungen / Recycling



## **Fäll-Group**



Der Baum muss weg! Aber wie?  
Der fällt doch aufs Haus!

Kein Problem für uns.

**Wir fällen Bäume  
und Sträucher**

Auch entsorgen und häckseln  
erledigen wir für Sie.

M. Peter 079 462 63 77  
Telefon 044 836 45 63

## **Erste Hilfe für Ihren wertvollen Orientteppich**



**Teppichdöktor**

Verkauf · Restaurierung · Reinigung

Rikonerstrasse 12  
8307 Effretikon  
Telefon 052 343 39 38

**Gesucht** von privat  
für mein Single-Haus:

**Bauland**

ca. 200-300 m<sup>2</sup>  
im Baurecht oder  
Pacht

Tel. 079 417 81 72



Wir bauen, sanieren und unterhalten alle Arten von Hausdächern

**BAUSPENGLEREI ERWIN + PETER GUT AG**

**8303 BASSERSDORF · Birchwilerstrasse 24**

**Telefon 044 830 20 80 · Fax 044 830 24 26**

## Drei Tage mit dem Fahrrad unterwegs

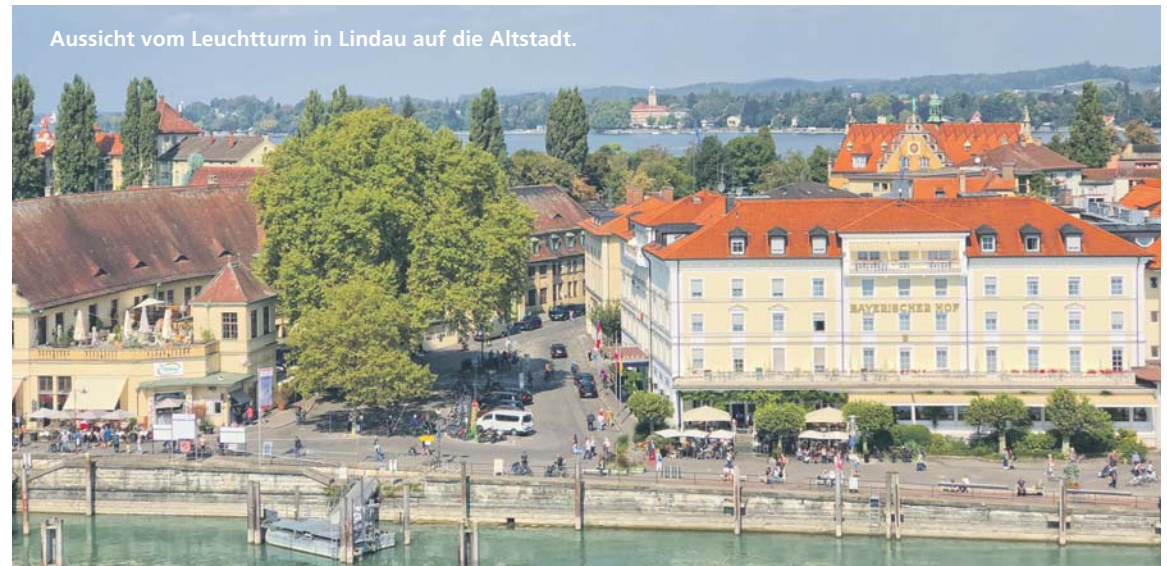
Kurzweilig und interessant gestaltet sich die Velotour um den Bodensee

Die Radtour von Romanshorn nach Lindau ist einfach und angenehm mit dem Velo zu fahren, da es so gut wie keine Höhendifferenzen zu bewältigen gibt. Die Summe aller Steigungen beträgt um die 200 Meter. Google Maps zeigt für diese Strecke 53,4 Kilometer an und als reine Fahrzeit zwei Stunden und 47 Minuten. Wir sind jedoch über fünf Stunden unterwegs.

Die erste Etappe führt uns von Romanshorn über Arbon, Rorschach, Rheineck und Bregenz nach Lindau. Der Bodenseeradweg von Romanshorn nach Lindau geht über das Dreiländereck Schweiz, Österreich und Deutschland. Ein kurzer Halt bei der Badehütte in Rorschach lohnt sich. Sie wurde 1923 auf Pfählen gebaut und steht im Bodensee. Ein grosser Teil der Radstrecke führt unmittelbar am Ufer des Sees entlang und durch Naturschutzgebiet. Alles wirkt wunderschön und irgendwie völlig unberührt. Viele schöne Plätze laden zum Verweilen ein. Nur ganz selten müssen wir an einer befahrenen Strasse entlangradeln. Durch die grosszügigen Naturwege bietet sich auch immer wieder mal ein Schwätzchen auf dem Velo an, was den Ausflug noch unterhaltsamer macht.

Das charmante Städtchen Lindau mit seiner historischen Altstadt liegt auf einer knapp 70 Hektar grossen Insel im Bodensee mit rund 25 000 Einwohnern. Die weitbekannte Hafeneinfahrt mit dem bayrischen Löwen und dem weissen Leuchtturm eröffnet den Blick über den See auf die Schweizer Alpen. Es lohnt sich, die Stufen zum Leuchtturm zu erklimmen. Die Aussicht über die Altstadt und den Bodensee ist atemberaubend.

Nur ein paar Gehminuten vom Hafen entfernt befindet sich mitten im Lindenhofpark der Uferpromenade ent-



Aussicht vom Leuchtturm in Lindau auf die Altstadt.

lang eine umfangreiche Ausstellung der Firma Wiedemann Dekoration GmbH. Unter freiem Himmel findet man eine grosse Auswahl an Gartenfiguren jeder Grösse und Art. Diverse Gartendekorationen, Gartenbänke aus Holz und Metall, Pergolas in verschieden Grössen und Formen, unzählige Figuren für den Garten in allen Grössen, spezielle Gartenranken, Windspiele und vieles, vieles mehr. Bei schönem Wetter ist die Ausstellung sieben Tage die Woche offen. Ein absolutes Paradies für Gartenfreunde!

Die Maximilianstrasse mit ihrem gut erhaltenen mittelalterlichen Kopfsteinpflaster, den historischen Gebäuden mit kunstvollen Wand- und Deckenbemalungen, welche oftmals facettenreiche Geschichten ihrer ehemaligen Bewohner erzählen, gehört zur beliebtesten Flaniermeile von Lindau. Seit 1973 ist sie als Fussgängerzone deklariert. Wer sich sattgesehen hat an der Architektur und vielleicht die vielseitige kulinarische Küche in einem der vielen Restaurants mit historischer Bausubstanz genossen hat, für den bietet ein Gang durch die zahlreichen Gassen einen bunten Schaufensterbummel. Viele

Geschäfte gehören alteingesessenen Lindauer Familien und beeindrucken durch ihr individuelles Warenangebot ebenso wie durch einzigartige Räumlichkeiten.

Die dritte und letzte Etappe unserer Velotour führt uns wieder auf dem Bodenseeradweg von Lindau nach Wasserburg, Nonnenhorn, Langenargen und dann noch über das Eriskircher Ried nach Friedrichshafen. Die Radtour erstreckt sich entlang des wunderschönen Bodensees, durch malerische Weinberge und Obstplantagen immer mit einem

Blick über den See in die Schweizer Alpen. Unterwegs gibt es viele Einkerkmöglichkeiten. Das Eriskircher Ried zählt mit seinen 550 Hektar zum grössten Naturschutzgebiet am nördlichen Bodenseeufer. Es zieht sich von Langenargen bis nach Friedrichshafen. Die vielen Velo- und Wanderwege locken viele Naturliebhaber an. Nur ein feiner Zaun trennt die Rinder von den Besuchern des Rieds. Die wunderschöne Landschaft mit dem Fahrrad zu durchqueren ist ein unvergessliches Erlebnis.

**Text und Fotos: Yvonne Müller**



Hafeneinfahrt mit dem bayerischen Löwen und dem weissen Leuchtturm.



Die EHC-B-Figur auf dem Dorfplatz in Bassersdorf. (ph)

## 80 Jahre Eishockeytradition in Bassersdorf

### Der EHC Bassersdorf «feiert» sein 80-jähriges Bestehen

von Philipp Rahm

**Das Fest und den Geburtstagskuchen gibt es wegen Covid-19 erst später. Trotzdem blickt der Verein auf 80 erfolgreiche Jahre zurück und rüstet sich gleichzeitig auch für die Zukunft.**

**E**in Fonduechalet und ein Eisfeld wären momentan auf dem Dorfplatz in Bassersdorf, wenn der EHC Bassersdorf sein Jubiläum so hätte feiern können, wie eigentlich geplant. Jetzt steht der Eishockeyspieler ganz alleine da und erinnert an den verschobenen Eiszauber.

«Trotz den aktuellen Umständen blicken wir sehr gerne und mit viel Freude auf unsere Vereinsgeschichte zurück», erklärt Adrian Hofer, Präsident des EHC Bassersdorf. «Wir sind ein Dorfverein mit schmalen Strukturen und ohne eigene Eishalle.» Dies zeige sich auch in den sportlichen Leistungen der Männer- und der Frauenmannschaft, welche beide über Jahre hinweg erfolgreiches Eishockey spielen und mit den besten Teams in den jeweiligen Ligen mithalten können. Adrian Hofer ist seit rund zehn Jahren Präsident des Traditionsvereins; noch nie hat vor ihm einer das Amt

länger ausgeübt. «Mein Job als Präsident lässt sich gut machen, denn ich kann auf ein eingespieltes Team im Vorstand zählen und wir haben viele Mitglieder, die selbst mitanpacken und dafür sorgen, dass nicht alles an mir hängen bleibt.»

#### Verjüngung Vorstand

Der Blick in die Zukunft stimmt die Verantwortlichen des EHC Bassersdorf positiv, auch wenn verschiedene Herausforderungen warten. Die Infrastrukturfrage werde den Verein auch weiterhin beschäftigen und vermutlich auch komplexer werden. Gemäss Hofer sei auch die Verjüngung des Vorstands ein Thema, welches ansteht. «Unser TK-Chef Armin Gnehm und unser Festwirt Fredi Wepfer sind beide seit vielen Jahren dabei. Beide machen den Job wohl nicht nochmals zehn Jahre, weshalb wir die Übergabe in jüngere Hände gut planen müssen», so Hofer weiter. Sportlich soll es mehr oder weniger so weiter gehen wie in den letzten Jahren, wobei es auch gerne einmal ein «Chübel» sein dürfe: «Wir waren in den letzten Jahren mit allen Teams immer wieder sehr nahe am Gewinn der Meisterschaft, ein Pokal wäre der Lohn für unsere Arbeit im Verein», blickt der Präsident voraus. ■

## EISZAUBER VERSCHOBEN

**Nach dem Bundesratsentscheid von Ende Oktober haben sich die Organisatoren des Eiszaubers Bassersdorf entschieden, das Fest abzusagen. Ob der Eiszauber nächstes Jahr stattfindet, wird momentan geprüft.**

Erst noch war der Präsident des Eishockey-Clubs Bassersdorf (EHC Bassersdorf) optimistisch gestimmt. Doch dann machten die Auflagen des Bundesrates der ganzen Planung einen Strich durch die Rechnung. Maximal 50 Personen dürfen an einer Veranstaltung teilnehmen. Dies war für die Durchführung des Eiszaubers eine zu einschneidende Massnahme. «Es ist somit für uns unmöglich, den Eiszauber Bassersdorf wirtschaftlich zu stemmen», liess OK-Präsident Adrian Hofer verlauten.

Die Absage des Anlasses sei eine schwere Entscheidung gewesen, so Hofer. «Aber die Gesundheit des Staffs, der Freiwilligen und der zu erwartenden Besucher geht vor.» Man habe Verständnis für die Massnahmen des Bundes, sagte Hofer weiter. «Aber aus wirtschaftlicher Sicht macht es keinen Sinn, den Eiszauber dieses Jahr durchzuführen.» Die Feier des 80-Jahr-Jubiläum des EHC Bassersdorf, das der Club zusammen mit der Bevölkerung feiern wollte, muss halt warten. Denn auch auf die Events wie Musikkonzerte, der Aufbau eines Eisfelds und des Fonduechalets mit Outdoor-Bar muss nun verzichtet werden. Wie es mit dem Eiszauber Bassersdorf weitergeht, wollen die Organisatoren in den nächsten Wochen besprechen. Im Raum steht eine Verschiebung auf nächstes Jahr.

Annamaria Ress



**Auch wenn viele Sportarten ihre Saison ausgesetzt haben und Sportfans auf das aktive Mitfiebern warten, können sie sich mit den Apps vorbereiten. Resultate, Statistiken oder Games – diese Apps gehören auf das Mobiltelefon jedes Sportliebhabers.**

### goal!



«Wir machen alles, was das Herz eines Fussballfans höherschlagen lässt», verspricht die App «OneFootball». Die App sammelt Daten von über hundert Ligen und tausenden Spielern weltweit. Dabei registriert sie jede gelbe Karte, jede Auswechslung und jedes Tor. Mittels Benachrichtigungen wird man wenige Sekunden nach dem Ereignis sofort darüber informiert. Dazu ist es möglich, seinen Lieblingsspielern oder Lieblingsteams zu folgen, sodass man zugeschnittene Neuigkeiten wie Transfergerüchte oder Informationen zu Verletzungen erhält.

**App «OneFootball», verfügbar für iOS und Android**

### eisige neuigkeiten



«Swiss Ice Hockey» ist die offizielle App des Schweizerischen Eishockeyverbandes. Wie es der Name schon sagt, beschränkt sich die App auf nationale Eishockeyspiele. Dafür sind die Resultate von den Profis bis zu den Juniorenligen abrufbar. Spielminuten, Tore, Assists und Strafminuten – alles wird minutiös genau erfasst. Wie auch bei «OneFootball» kann der Benutzer Teams oder Ligen favorisieren, um schneller Zugriff auf Tabellen, Spiele und Statistiken zu erhalten. Super intuitiv ist die App leider nicht, jedoch eine der einzigen zuverlässigen Eishockeystatistik-Apps für den nationalen Eishockeysport.

**App «Swiss Ice Hockey», verfügbar für iOS und Android**

### stern am fussballhimmel



Eine Art Fussball auf einem Billardtisch in Flipperkastenform lässt sich mit «Soccer Stars» spielen. Tönt kompliziert – ist aber eine Menge Spass! Entweder tritt man gegen Freude oder gegen den automatisch gesteuerten Computer an. Dabei steuert man abwechslungsweise runde Steine mit dem Finger in einen kleinen Ball. Dazu gibt es eine Funktion für selbsternannte Taktikfüchse: Oben rechts kann die Startformation der Steine eingestellt werden. Noch ein kleiner Tipp: Ballverliebtheit hilft auch in diesem Spiel nicht. Lieber einmal mehr einen gegnerischen Stein wegschleudern und damit Raum für wunderschöne Tore schaffen.

**App «Soccer Stars», verfügbar für iOS und Android**

### eine für alles



Wer nicht für jede Sportart die App wechseln möchte, dem könnte «Sport 1 – die App» gefallen. Ob Darts, Baseball, Fussball oder Tennis, beinahe jede populäre Sportart lässt sich mit «Sport 1» verfolgen. Einen besonderen Fokus legt die App auf die Deutsche Bundesliga. Zu dieser Liga bietet die App sogar ein hauseigenes Tippspiel an. Die Daten zu den Sportarten sind meistens aktuell, das Design ist ansprechend, die App läuft schnell. «Sport 1» wird seinem Namen als erste Adresse für Sportnews gerecht.

**App «Sport 1», verfügbar für iOS und Android**

### kopfball



Wer mit der App «Head Soccer» auf Torjagd geht, dem ist viel Spass garantiert. In einem zweiminütigen Duell geht es darum, möglichst viele Tore zu erzielen und natürlich wenige selbst einzufangen. Während dem Spiel lassen sich verschiedene Superattacken ausführen, welche für den Gegner sehr schwierig zu verteidigen sind. Es gibt viele verschiedene Spielerarten, Spielmodi und Einstellungen, sodass jeweils für die nötige Abwechslung und Spannung gesorgt ist. Wie der Titel schon sagt, lassen sich mit dem Kopf viele Tore erzielen. Doch ein wuchtiger Schuss kann manchmal auch zum Ziel führen.

**App «Head Soccer», verfügbar für iOS und Android**

## GEMEINDE BASSERSDORF

Bitte beachten Sie die Corona-Massnahmen und prüfen Sie beim Veranstalter, ob der Anlass durchgeführt wird.

## Einmalige Anlässe

Tag	Datum	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Mi	02.12.	14.30 u. 15.30	S. Disch/S. Klein	Chasperlitheater	Bungertstube
Fr	04.12.	20.15–22.15	Ref. Kirche	Winterserenade – ausnahmsweise in Bassersdorf	Ref. Kirche
Do	10.12.	19.30	Gemeindeverwaltung	Gemeindeversammlung	bx

## Regelmässig wiederkehrende Anlässe in der Gemeinde Bassersdorf

Tag	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Nach Bedarf		Gemeindepräsidentin	Sprechstunde (Vor Anmeldung Tel. 044 838 86 00)	Gemeindehaus C
Jeden Di und nach Bedarf		Präsidentin ref. Kirchgemeinde Ba/Nü	Sprechstunde (tel. Anmeldung 079 129 49 94)	Ref. Kirchgemeindeg. Ba od. Zentrumsbau Nü,
Jeden 1. Mi	16.00–18.00	Nachbarschaftshilfe Basi	Offenes Haus für alle Engagierten und Interessierten	Centrumshüsli 1. Stock
Jeden 2.3.4.5. Do	14.00–16.00	kiz-Kloten	Mütter-/Väterberatung	Türmli, Klotenerstr. 1
Regelmässig		Gemeinn. Frauenverein	Div. Anlässe wie Mittagstisch (3. Di) Wanderungen (4. Di), Zmorge (1. Mi), Spielnachmittage (2./4. Do)	www.frauenverein-bassersdorf.ch
Regelmässig		Fachstelle Alter, Jugend, Integration	Verschiedene wiederkehrende Angebote gemäss Aushang (Schaukasten)	Türmli, www.bassersdorf.ch/Veranstaltungen

Weitere Details und den tagesaktuellen Stand zu Vereinseinträgen/Veranstaltungen finden Sie unter [www.bassersdorf.ch/veranstaltungen](http://www.bassersdorf.ch/veranstaltungen)

## GEMEINDE BRÜTTEN

Bitte beachten Sie die Corona-Massnahmen und prüfen Sie beim Veranstalter, ob der Anlass durchgeführt wird.

## Einmalige Anlässe

Tag	Datum	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
So	29.11.		Pol. Gemeinde	Abstimmungstermin	
Do	03.12.		Pol. Gemeinde	Gemeindeversammlung (19.30 ref. Kirchgem. 20.15 pol. Gemeinde)	Mehrzweckhalle Chapf
Sa–Mo	05.12.–07.12.		Chlausgruppe Brü	Besuch des Samichlauses	J. Capatt Tel 079 815 22 90
So	06.12.	17.00	Kulturkommission	Irish-Advent mit «Inish»	Kirche Brütten
So	20.12.	17.00	Christina Jaccard	Gospelkonzert «Beyond the sunset»	Ref. Kirche

## Regelmässig wiederkehrende Anlässe in der Gemeinde Brütten

Tag	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Mo/Di/Do Sa	10.00–12.00 15.00–19.00	Bibliothek	Ausleihe Bibliothek	Bibliothek/bibliothek@bruetten.ch
Jeden Mo	09.00–11.30	Abenteuerspielgruppe Bienehus	Spielgruppe für abenteuerlustige Kinder ab 3 Jahren an versch. Plätzen (Dachraum, Bauernhof, Wald, Turnhalle)	Anmeldung: Katja@buehler.life, 079 258 81 01
Jeden Mo	13.30–14.20	Altersforum Brü	Everdance, Leitung Ursula Müller	Dachraum Gemeindehaus
Jeden Mo–Fr		Turnverein Brü	Trainings diverser Riegen – Details siehe Homepage	www.tvbruetten.ch
Jeden 1. Mo	14.30–16.30	Frauenverein/Altersforum	Besuch aller Brüttener im Altersheim in Seuzach	Abf. Brü 14.00
Jeden Di	08.45–11.15	Christine Bachmann	Indoor-Spielgruppe «Zwärgehüsli»	Dachraum Gemeindehaus
Jeden Di	12.00–13.30	Altersforum Brü	Mittagstisch für alle	Gemeindesaal
Jeden Di	14.00–15.00	Altersforum Brü	Fit-Gym für ältere Damen/Herren (leicht)	Gemeindesaal
Jeden Di+Mi		Ursula Müller	Pilates (Di 18.30/19.45, Mi 08.00)	Dachraum Gemeindehaus
Jeden Di+Do	19.00–20.00	Mirta Honegger	Zumba	Gemeindesaal
Jeden Mi	16.30–17.30	Altersforum Brü	Fit-Gym, vital (Frauen) Leitung Erika Eichholzer	Turnhalle Chapf
Jeden Do	08.45–10.00	Bettina Cafilisch	Yoga (Anm. 076 387 07 00)	Gemeindes. od. Dachraum
Jeden Do	18.30–19.30	Katharina Egli	Gym-Move (Bodyforming, Pilates)	Mehrzweckhalle Chapf
Jeden 2. +4. Do	09.30–11.00	MuKi-Treff	MuKi-Treff für Mütter/Väter mit Kindern bis 4 Jahre	Dachraum Gemeindehaus
Jeden 2. Fr	14.00–16.00	kjz Winterthur	Mütter-/Väterberatung mit Barbara Portmann (Mo/Mi/Do/Fr 08.30–11.00, Di 13.30–15.00)	Gemeindesaal (Tel. 052 266 90 64)
Jeden Sa	14.00–17.00	Pfadi Waldmann	Pfadi-Treffen «Nepomuk»	www.pfadiwaldmann.ch
Mo/Di/Do Sa	15.00–19.00 10.00–12.00	Bibliothek	Ausleihe Bibliothek	Bibliothek/bibliothek@bruetten.ch

## GEMEINDE NÜRENSDORF

Bitte beachten Sie die Corona-Massnahmen und prüfen Sie beim Veranstalter, ob der Anlass durchgeführt wird.

## Einmalige Anlässe

Tag	Datum	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Mi	02.12.	14.30	Ref. Kirchengem. Ba/Nü	Bibelstunde	Pfarrhaussaal Lebernstr. 10
Fr	04.12.	20.15	Ref. Kirchengem. Ba/Nü	Winterserenade – ausnahmsweise in Basserdorf	Ref. Kirche Ba
Sa	05.12		Frauenverein Ob/Bi	Samichlaus	Waldhütte Oberwil
So	06.12.	14.15	Ref. Kirchengem. Ba/Nü	Gottesdienst	Kapelle St. Oswald, Breite

## Regelmässig wiederkehrende Anlässe in der Gemeinde Nürensdorf

Tag Datum	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Nach Bedarf		Gemeindepräsident	Sprechstunde (Tel. Anmeldung: 044 836 38 38)	Gemeindehaus
Nach Bedarf		Schulpflege Nü	Sprechstunde Schulpräsident (Anm. Tel. 044 836 80 83)	Gemeindehaus
Jeden Mo–Fr		Sportclub Nürensdorf	Trainings div. Riegen, <a href="http://www.sportclub-nuerensdorf.ch">www.sportclub-nuerensdorf.ch</a>	Details siehe Homepage
Jeden Mo, Di, Mi, Do, Fr	12.00–13.00	Mittagstisch Luftballon	Mittagstisch (Anm. gleichentags bis 9.00 Uhr, Tel 076 816 68 40) ausser Schulferien	Hort Ob, (altes Schulhaus) Hort Nü, (Weiherstrasse 1)
Jeden Mo	16.45–17.45	Pro Senectute	Turnen für ältere Damen und Herren	Turnhalle Ebnet
Jeden Mo	20.00–22.00	Gemischter Chor Ob/Bi	Proben/Leitung Freya Utta, Auskunft Susanne Illi, Tel. 044 836 52 54	Singsaal Sunnerain, Bi
Jeden Di und nach Bedarf		Präsidentin ref. Kirchengemeinde Ba/Nü	Sprechstunde (tel. Anmeldung 079 129 49 94)	Zentrumsbau Nü od. Ref. KGH Gerlisbergstr. 4, Ba
Jeden Di, Mi, Do, Fr		Frauenverein Ob/Bi	Kinderspielgruppe Oberwil-Birchwil Info Eveline Bänziger, Tel. 044 836 51 21	Altes Schulhaus Ob
Jeden Di, Mi, Do Jeden 1. Sa		Frauenverein Ob/Bi	Ludothek Nürensdorf, Spielevorleih Öffnungszeiten siehe <a href="http://www.ludopingpong.ch">www.ludopingpong.ch</a>	Im Schloss, Neuhofstr. 1
Jeden Di	09.30 – 11.00	OK Chäferliturnen	Chäferliturnen – Bewegung in der Turnhalle für Kinder bis 4 Jahre	Turnhalle Chapf <a href="mailto:chaeferliturnen@gmx.ch">chaeferliturnen@gmx.ch</a>
Jeden Di	20.00–22.00	Volley Nüeri	Training Herren 1 und Herren 2 ( <a href="http://www.volleynueri.ch">www.volleynueri.ch</a> )	TH Hatzenbühl
Jeden 2. Di	11.30	Ref. Kirche	Senioren Mittagstisch	Zentrumsbau, 3. Stock
Jeden 2. u. 4. Di	14.45	Ref. Kirchengem. Ba/Nü	Italienisch-Treff	Zentrumsbau, 2. Stock
Jeden Mi	13.30–18.30	Offene Jugendarbeit Nü	Kidstreff und Jugi-Tunes (Mittelstufe) Leitung: Lejla Hero 077 404 60 17	Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51
Jeden Mi	19.00–23.00	Töffair Nü	Treffen im Clubhaus, auch für Nichtmitglieder	Clubhaus Hinterdorfstr. 27
Jeden 1. Mi	12.00	Frauenverein Ob/Bi	Seniorenzmittag (Sandra Zürcher, Tel. 044 836 97 81 od. Eveline Bänziger, Tel. 044 836 51 21)	Altes Schulhaus Ob
Jeden 1. Do	09.30–11.30	kiz-Kloten	Mütter-/Väterberatung (nach Voranmeldung auch jeden 3. Do möglich)	Zentrum Bären, Winterthurerstr. 49
Jeden Do	08.45–09.45	Frauenverein Ob/Bi	Fit-Gym, Turnen für ältere Damen und Herren	Altes Schulhaus Ob
Jeden Do	09.00–10.00	Gymnastikverein Nü	Bodyforming/Pilates	Unt. Turnhalle Sunnerain, Bi
Jeden Do	17.00–19.45	Offene Jugendarbeit	Gourmetplausch – Kochanlass abw. für die Mittel- u. Oberstufe, Leitung: Simon Haldimann 079 626 45 10	Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51 Anm. erforderlich
Jeden Do	17.30–19.00	Turnverein Nü	Mädchen-Riege	Turnhalle Hatzenbühl
Jeden Do	20.00–22.00	Männerchor Nü	Proben/Leitung: Tabea Herzog, Auskunft: W. Tschannen 044 836 76 30	Singsaal Ebnet
Jeden Fr	18.00–23.00	Offene Jugendarbeit Nü	Jugi 51 (Oberstufe) – Kreativwerkstatt und open kitchen, Leitung: Valentin Steinmann 079 939 85 06	Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51

## ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

### BASSERSDORF, BRÜTTEN, NÜRENSDORF

Sie rufen Ihre Hausarztpraxis an. Ist diese nicht erreichbar oder haben Sie keine Hausarztpraxis?

**Unter der Nummer 0800 33 66 55**

erreichen Sie eine kompetente Hausarztpraxis in der Region, an 365 Tagen im Jahr.



Notruf: 144, Tox-Zentrum: 145, Spitex Bassersdorf-Nürensdorf-Brütten: Telefon 044 836 55 43, [info@spitex-bassersdorf.ch](mailto:info@spitex-bassersdorf.ch)

# Ihr Immobilienraum?



3 ½ - 4 ½ Zi. Terrassenwohnungen  
8955 **Oetwil a.d.L.**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis ab 1'351'000.-, Bezug ab Herbst 2022  
[www.erlenkönig.ch](http://www.erlenkönig.ch)



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8309 **Birchwil**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/](http://www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/)



4 Zimmer Mietwohnung  
8307 **Uster**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
**Sorry, es sind leider alle Wohnungen vermietet!**  
Preis ab 1'380'000.-, Bezug nach Vereinbarung  
[www.loft-neugut.ch](http://www.loft-neugut.ch)



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8152 **Glattbrugg**, Aline Zorrilla Tel. 044 316 13 21  
Preis ab 1'071'000.-, Bezug ab Herbst 2022  
[www.glattwies.ch](http://www.glattwies.ch)



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8457 **Humlikon**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/](http://www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/)



5 ½ Zi. Eigentumswohnung  
8118 **Pfaffhausen**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09  
Preis 1'953'000.-, Bezug ab Frühling 2021  
[www.luckenholz.ch](http://www.luckenholz.ch)



5 ½ Eigentumswohnungen  
8332 **Rumlikon**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis ab 996'000.-, Bezug ab Winter 2021/22  
[www.grueens-doerfli.ch](http://www.grueens-doerfli.ch)



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8308 **Illnau**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/](http://www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/)



5 ½ Doppel-Einfamilienhäuser  
8332 **Rumlikon**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis ab 1'291'000.-, Bezug ab Winter 2021/22  
[www.grueens-doerfli.ch](http://www.grueens-doerfli.ch)



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8472 **Seuzach**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.birch-seuzach.ch](http://www.birch-seuzach.ch)



7 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhäuser  
8913 **Ottenbach**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis ab 1'521'000.-, Bezug ab Winter 2021/22  
[www.nidolino-ottenbach.ch](http://www.nidolino-ottenbach.ch)



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8545 **Rickenbach/ZH**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/](http://www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/)



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8136 **Thalwil-Gattikon**, Aline Zorrilla Tel. 044 316 13 21  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/](http://www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/)



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8404 **Stadel/Winterthur**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/](http://www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/)



5 ½ Zi. Eigentumswohnung  
8484 **Weisslingen**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis ab CHF 1'377'000.-, Bezug ab Frühling 2021  
[www.paradislig.ch](http://www.paradislig.ch)



4 ½ Zi. Terrassenwohnung  
8103 **Unterengstringen**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis CHF 1'859'000.-, Bezug ab Frühling 2021  
[www.sparrenberg.ch](http://www.sparrenberg.ch)



3 ½ - 5 ½ Zi. Wohnungen, 4 ½ - 6 ½ Zi. DEFH  
8127 **Aesch-Maur**, Aline Zorrilla Tel. 044 316 13 21  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.chridlerpark.ch](http://www.chridlerpark.ch)



4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8493 **Saland**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09  
Preis ab 673'400.-, Bezug ab Herbst 2020  
[www.ammuelibach.ch](http://www.ammuelibach.ch)



7 ½ Zi. Einfamilienhäuser inkl. Parkierung  
8460 **Marthalen**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.calmacasa.ch](http://www.calmacasa.ch)



3 ½ u. 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8615 **Wermatswil**, Aline Zorrilla Tel. 044 316 13 21  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.solevista.ch](http://www.solevista.ch)



3 ½ und 5 ½ Zi. Terrassenwohnungen  
8615 **Wermatswil**, Aline Zorrilla Tel. 044 316 13 21  
Preis ab CHF 1'101'000.-, Bezug ab Frühling 2022  
[www.leuberg.ch](http://www.leuberg.ch)



**Haben Sie ein Grundstück auf dem Immobilienräume verwirklicht werden können?**  
Melden Sie sich bei unserem Chef 👍  
[ulrich.koller@lerchpartner.ch](mailto:ulrich.koller@lerchpartner.ch) oder per Telefon 052 235 80 00.



2 ½ - 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8610 **Uster**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/](http://www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/)

Alle Objekte im Überblick:  
[www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/](http://www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/)

**Lerch&Partner**  
GENERALUNTERNEHMUNG AG  
**LerchPartner**

**You Tube**   
Zürcherstrasse 124 Postfach 322  
8406 Winterthur  
Telefon 052 / 235 80 00

Wir nehmen an den folgenden Immobilienmessen teil:

**SVIT Immobilien-Messe in Zürich**  
26. - 28. März 2021, Lake Side Zürich

**Eigenheimmesse Schweiz in Zürich**  
9. - 12. Sept. 2021, Messe Zürich, Halle 5

Stand November 2020